

# Vereinsarchiv

**ASV Nendingen 2022**



**Pressewart:** Stefan Rutschmann

**Zusammenfassung:** Cederic Mühlmann

# Inhaltsverzeichnis

Mädchen des ASV bei der Saarland Ladies Open 2022 .....	3
Württembergische Meisterschaften der A-Jugend 2022 .....	4
Johannes und Peter Roth Turnier Aichhalden.....	5
Der ASV Nendingen stellt sich sportlich neu auf.....	6
Elizan Yilmaz ist Baden-Württembergische Meisterin.....	7
Nendinger Ringer rüsten sich für Saison .....	8
Edwin Hamma wird zum Ehrenmitglied ernannt.....	9
Nendinger Ringernachwuchs kämpft im Schwarzwald.....	10
Hubert-Völker-Turnier in Haslach.....	12
Nendinger Ringer-Team verjüngt sich .....	13
12. Jugend-Donau-Cup 2022.....	14
23. Nendinger Flohmarkt am Samstag, 16. Juli 2022.....	15
ASV-Jugend holt Platz 2 in der Vereinswertung bei den Wü-Meisterschaften .....	17
Die Jugend des ASV hat ein ereignisreiches Wochenende hinter sich.....	18
Der ASV Nendingen erleidet einen unersetzlichen Verlust.....	19
Trainingstag der ASV-Jugend als Saisonvorbereitung.....	20
ASV Nendingen startet mit Unentschieden .....	21
Perfekter Saisonstart für die ASV Jugend.....	22
Perfekter Heimkampfstart für die ASV-Jugend .....	23
ASV Nendingen mit erstem Saisonsieg .....	24
ASV Nendingen siegt auch in Neckarweihingen.....	25
Schüler II verliert beim Tabellenführer.....	26
Sieg gegen Allensbach und Unentschieden gegen Triberg .....	27
Zweite Schülermannschaft mit Sieg gegen Singen .....	28
Sieg gegen KG Königsbronn/Faurndau fällt knapper aus als erwartet .....	29
Von der Matte auf die Laufstrecke.....	30

<b>ASV Jugend Vorrundenmeister .....</b>	<b>31</b>
<b>Nendinger Ringer überrollen den Tabellenführer .....</b>	<b>33</b>
<b>ASV Schüler 1 strauchelt im Titelkampf, Schüler 2 siegen in Singen .....</b>	<b>34</b>
<b>Gruselstimmung beim Halloween-Training der ASV-Jugend .....</b>	<b>36</b>
<b>Nendingen wächst erneut über sich hinaus.....</b>	<b>37</b>
<b>Der ASV trauert um zwei verdiente Mitglieder .....</b>	<b>38</b>
<b>Nendingen ist Tabellenführer! .....</b>	<b>39</b>
<b>Der zweite Anzug ist ein Maßanzug .....</b>	<b>40</b>
<b>Der ASV macht einen großen Schritt Richtung Meisterschaft .....</b>	<b>42</b>
<b>ASV Schüler überrollen Sulgen und siegen hoch in Tuttlingen.....</b>	<b>43</b>
<b>ASV Schüler 2 holt Meisterschaft, Schüler 1 holt Platz 2 zurück.....</b>	<b>45</b>
<b>Kantersieg für Nendingen .....</b>	<b>47</b>
<b>Ersatzgeschwächte ASV Schüler beenden die Saison mit 2 hohen Siegen .....</b>	<b>48</b>
<b>Der ASV Nendingen ist Meister .....</b>	<b>49</b>
<b>ASV Schüler unterliegen knapp im Finalkampf .....</b>	<b>50</b>
<b>Nendingen beendet die Meistersaison mit Bravour .....</b>	<b>52</b>

## **Mädchen des ASV bei der Saarland Ladies Open 2022**

(05.03.2022)

Endlich wieder Turniere dachten sich die Mädchen des ASV Nendingen und nutzen gleich die erste Gelegenheit seit 2 Jahren, um sich wieder im großen Stil mit anderen Sportlerinnen zu messen. Voller Vorfreude traten die Mädchen am 05.03.22 die weite Reise zum AC Heusweiler im Saarland an. Alle Teilnehmerinnen schlugen sich bei den quantitativ, wie qualitativ stark besetzten Saarland Ladies Open unter den 192 Teilnehmern sehr beachtlich.

Finia Rothfelder zeigte spannende Kämpfe konnte aber in der sehr stark besetzten 35kg Klasse als jüngster Jahrgang in der B-Jugend keine Platzierung unter den ersten 6 erreichen.

Isabella Castiglione belegte in der B-Jugend 42kg nach starkem Auftakt am Ende den undankbaren 4. Platz neben dem Podest.

Ein Name, dem man sich in Zukunft in der Ringerwelt merken muss, ist Elizan Yilmaz, die beim ersten Turnier ihrer Karriere in der 32kg Klasse der weiblichen Jugend mit einer bärenstarken und konzentrierten Leistung bis ins Finale vordringen konnte und erst dort ihrer erfahreneren Gegnerin den Sieg überlassen musste. Die Silbermedaille in diesem hochkarätigen Turnier ist ein toller Erfolg für die Neujährige aus Tuttlingen.

Für die ASV Jugend geht es jetzt Schlag auf Schlag weiter. Bereits am kommenden Wochenende stehen die Württembergischen Meisterschaften der A-Jugend in Dürbheim an. Zwei Wochen später können sich die C, D und E-Jugendlichen beim Turnier in Aichhalden messen.

Isabella Castiglione belegte in der B-Jugend 42kg nach starkem Auftakt am Ende den undankbaren 4. Platz neben dem Podest.

Ein Name, dem man sich in Zukunft in der Ringerwelt merken muss, ist Elizan Yilmaz, die beim ersten Turnier ihrer Karriere in der 32kg Klasse der weiblichen Jugend mit einer bärenstarken und konzentrierten Leistung bis ins Finale vordringen konnte und erst dort ihrer erfahreneren Gegnerin den Sieg überlassen musste. Die Silbermedaille in diesem hochkarätigen Turnier ist ein toller Erfolg für die Neujährige aus Tuttlingen.

Für die ASV Jugend geht es jetzt Schlag auf Schlag weiter. Bereits am kommenden Wochenende stehen die Württembergischen Meisterschaften der A-Jugend in Dürbheim an. Zwei Wochen später können sich die C, D und E-Jugendlichen beim Turnier in Aichhalden messen.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Württembergische Meisterschaften der A-Jugend 2022**

(12.03.2022)

Die Nachbarn vom SV Dürbheim veranstalteten am 12.03.2022 in Spaichingen die Württembergischen Meisterschaften der A-Jugend im Freistil. Zwei junge Sportler des ASV Nendingen waren zu dieser hochkarätig besetzten Meisterschaft, die gleichzeitig zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft dient angetreten.

Iven May und Nelio Rothfelder traten beide in der Gewichtsklasse bis 60kg an.

Nelio Rothfelder zog das ungünstigste Los, dass es in dieser Gewichtsklasse zu holen gab. Im ersten Kampf musste er gleich gegen den späteren Meister Felix Fecher aus Neckarweihingen an den Start, der die Konkurrenz nach Belieben beherrschte und sogar das Finale technisch überlegen vorzeitig gewann. Der einzige Sportler, der mit Fecher über die volle Kampfzeit gehen konnte, war Nelios zweiter Gegner Danny Mayer aus Baienfurt. So war es wenig verwunderlich, dass Nelio als jüngster Jahrgang gerade in die A-Jugend aufgerückt, nach zwei Niederlagen in den ersten beiden Kämpfen ausgeschieden war, obwohl er in beiden Kämpfen gar keine schlechte Figur abgab. Beide Gegner werden sicher auf der Deutschen Meisterschaft bei den Kämpfen ums Podest ebenfalls ein gehöriges Wort mitreden.

Iven May, dem man anmerkte, dass sein letzter Wettkampf bedingt durch die Corona Pandemie bereits über zwei Jahre zurück lag zog zu Beginn ebenfalls einen übermächtigen Gegner. Gegen den späteren Silbermedaillengewinner Daniel Schweng, war er im ersten Kampf chancenlos. Im zweiten Kampf zog er mit Iven Anton aus Aalen einen ebenbürtigen Gegner, der aber nach 4 Kampfminuten nach einem ausgeglichenen Kampf am Ende doch mit 9:5 die Nase vorn hatte. Damit war auch für Iven nach zwei Kämpfen das Turnier bereits beendet

Trotzdem muss man anmerken, dass beide Sportler sich in einem wirklich starken Umfeld gar nicht schlecht präsentiert haben und gerade Nelio Rothfelder hat noch 2 Jahre A-Jugend vor sich, in denen er sicher seinen ehrgeizigen Zielen näherkommen wird, als in diesem Jahr.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Johannes und Peter Roth Turnier Aichhalden**

(27.03.2022)

ASV Ringer räumen in Aichhalden kräftig ab

Das Johannes und Peter Roth Gedächtnisturnier in Aichhalden am 27.03.22 war für viele Ringer des ASV Nendingen das erste Turnier seit 2 Jahren. Für 4 der 10 Starter war es sogar das erste Turnier überhaupt. Trotzdem setzten gerade die Kleinsten des ASV bei diesem Turnier ein großes Ausrufezeichen. Mit zwei 1. Plätzen durch Wladyslaw Ceaban und Ahmet Yilmaz, sowie zwei 3. Plätzen durch Noah Schwarz und Moritz Hiller konnten sie am Ende sogar Platz 2 in der Vereinswertung der E-Jugend gewinnen.

In der D-Jugend ging der ASV mit 2 Startern ins Rennen, Elizan Yilmaz und Felix Reichle. Beide konnten am Ende eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

In der C-Jugend konnte Louis Weisshaar mit 3 Siegen überzeugen und nahm somit den heißbegehrten Siegerpokal mit nach Hause. Aber auch Dominik Seidl und Mailo Rothfelder mit jeweils 6. Plätzen und Finia Rothfelder als 8. konnten durch engagierte Kämpfe überzeugen.

Am Ende fehlte dem Team aus Nendingen lediglich 1 Punkt zu einem Podestplatz in der Gesamtvereinswertung. Mit 7 Medaillen bei 10 Teilnehmern kann man die Leistung des Nendinger Teams gar nicht hoch genug bewerten. Als nächstes dürfen am 16.04. die Mädchen bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Aalen auf die Matte.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Der ASV Nendingen stellt sich sportlich neu auf**

(04.04.2022)

Einen wahren Kracher kann der ASV Nendingen im Vorfeld zur kommenden Saison bereits präsentieren. Dabei handelt es sich um einen in Nendingen gut bekannten Ringer, der nach vier Jahren im Dienst von anderen Vereinen wieder zum ASV Nendingen zurückkehrt, um dort nicht nur als Sportler auf der Matte zu stehen, sondern auch als hauptverantwortlicher Trainer den Erwachsenenbereich zu gestalten und zu fördern. Doch nicht nur im Aktiven-, auch im Jugendbereich bringt er sein technisches Können und ringerisches Verständnis ein, um den ASV Nendingen bei seinem Neuaufbau zu unterstützen. 1984 bei Odessa in der Ukraine geboren konnte Yan Ceaban bereits im Kadetten- und Juniorenbereich mehrere ukrainische Meistertitel erringen und nahm an mehreren Welt- und Europameisterschaften teil. Einer seiner größten Erfolge war sicherlich 2004 die Bronzemedaille bei den Junioren-Europameisterschaften. Parallel zum Ringen studierte er Sportmanagement in der Ukraine und gilt dort als ausgebildeter Ringertrainer. In den Jahren 2009-2012 startete Ceaban international für Rumänien, wo er eine doppelte Staatsbürgerschaft besitzt. In rumänischen Diensten wurde er zwei Mal Landesmeister, nahm erneut an Welt- und Europameisterschaften teil und verpasste die Olympia Qualifikation mit dem 3. Platz bei einem Ausscheidungsturnier nur denkbar knapp. Aufgrund seiner Erfolge blieb er den deutschen Bundesligavereinen nicht verborgen, wurde 2010 vom ASV Nendingen für die damalige Bundesligamannschaft verpflichtet und kam damit erstmals nach Deutschland. Durch starkes Verletzungspech geplagt konnte er in der Bundesliga jedoch nicht wie geplant eingesetzt werden, wurde aber zu einer festen Stütze und einem Siegggaranten der zweiten Mannschaft in der Ober- bzw. Regionalliga. In Nendingen fühlte sich Yan Ceaban von Anfang an sportlich wie auch menschlich gut aufgehoben, weshalb er sich 2013 dazu entschloss mit seiner Frau vom Ende der Donau am Schwarzen Meer (fast) an den Anfang der Donau nach Nendingen zu ziehen. Auch als Ceaban 2017 nach Gottmadingen und 2021 nach Trossingen wechselte blieb er dem ASV Nendingen stets als regelmäßiger Gast im Training und als Sportskamerad erhalten. Yan wohnt mit seiner Frau und seinen inzwischen drei Kindern nach wie vor in Nendingen, weshalb es für den ASV auch ein Wunsch war, ihn wieder fester an den Verein binden zu können. Dies ist nun gelungen. Wir sind sicher, mit ihm sportlich und menschlich einen sehr guten Fang gemacht zu haben, der sich mittel- bis langfristig auf die ringerischen Erfolge des ASV Nendingen äußerst positiv auswirken wird. Nicht nur die Vereinsverantwortlichen, auch die Zuschauer können sich darauf freuen, was ringerisch von ihm zu sehen sein wird.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **Elizan Yilmaz ist Baden-Württembergische Meisterin**

(16.04.2022)

Früh aufstehen hieß es für Isabella Castiglione, Elizan Yilmaz, sowie Eltern und Jugendleiter Claus Döbbrick, denn um 6 Uhr ging es los nach Aalen zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften der weiblichen Jugend.

Isabella ist gerade aus ihrer bisherigen Gewichtsklasse bis 42 kg herausgewachsen und in der neuen Klasse bis 47 kg musste sie anerkennen, dass ihre Gegnerinnen nicht nur schwerer, sondern auch körperlich sehr stabil sind. Isabella musste sich am Ende des Tages in der B-Jugend in einer quantitativ, wie qualitativ enorm starken Gewichtsklasse mit dem 9. Platz zufriedengeben.

Ganz anders sah es bei Elizan Yilmaz aus. Nach einem schnellen Schultersieg stand sie bereits im Finale, wo sie gegen ihre 1 Jahr ältere Gegnerin immer wieder mit schönen Beinangriffen zu Punkten kam und Jana Rimmer von der TSG Haßloch in der vierten Minute beim Stand von 15:7 schultern konnte. Ein riesen Erfolg für die 10-jährige Tuttlingerin, die erst im letzten Dezember das erste Mal im Trikot eine Ringermatte betrat.

**Bericht:** Claus Döbbrick



## **Nendinger Ringer rüsten sich für Saison**

(18.04.2022)

Erstmals seit vielen Jahren konnte die Jahreshauptversammlung des ASV Nendingen wieder traditionell am Gründonnerstag stattfinden. Die harmonisch ablaufende Veranstaltung stimmte die Mitglieder positiv für die anstehende Saison.

Rückblickend konnte für letztes Jahr nicht viel berichtet werden. Die Aktivenmannschaft entschied sich coronabedingt gegen einen Start an der Wettkampfsaison, was sich rückblickend als richtig darstellte. Nicht zufrieden war man hingegen mit der Rückstufung der Mannschaft durch den württembergischen Ringerverband, der verhängten Geldstrafe aufgrund der Nichtteilnahme an der Saison und die vier Minuspunkte, mit denen man in die Saison 2022 starten muss.

Deutlich erfreulicher hingegen waren die Berichte über die Jugendabteilung. Erstmals in der Geschichte des Vereins konnte man mit zwei eigenen Jugendmannschaften an den Start gehen. Nachdem die Saison coronabedingt beendet werden musste, stand die 1. Jugendmannschaft auf dem beachtlichen 3. Tabellenplatz, die zweite Jugendmannschaft gar auf dem 1. Tabellenplatz der jeweiligen Liga.

Ein weiterer Schritt in die kommende Saison zeigte sich darin, dass einige vakante Posten nun besetzt werden konnten. Mit Ausnahme des Chronisten, sind nun alle Ämter wiedergewählt bzw. neu vergeben. So stellten sich Andreas Kosing (zweiter Vorstand), Thomas Scheuring und Stephan Seidl (Kassenprüfer) und Stefan Rutschmann (Pressewart) wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Nadja Weishaar und Anja Kosing für das Wirtschaftsteam, Dennis Buschle als DSGVO-Beauftragter, Hansi Schwarz, Daniel Reichle, Hans Scheuring und Wolfgang Rechlein den Ehrenrat sowie Wolfgang Rechle als Fähnerich.

Der Vorstand wurde in seinem Amt entlastet.

Neben den Ehrungen der Vereinsjubiläen für 10 Jahre (anwesend waren: Ralf Huber und Rudi Haffa), 25 Jahre (alle entschuldigt) und 60 Jahre (anwesend Klaus Schwarz, Wolfgang Hiller war entschuldigt), gab es an diesem Abend noch eine besondere Ehrung: Edwin Hamma, der die letzten Jahre ein Vorstandsamt ausübte und maßgeblich zur Sanierung des Vereins nach der Bundesligazeit beitrug wurde zum Ehrenmitglied des ASV Nendingen ernannt.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **Edwin Hamma wird zum Ehrenmitglied ernannt**

(22.04.2022)

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des ASV Nendingen wurde das langjährige Vorstandsmitglied Edwin Hamma vom Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach über 30jähriger Tätigkeit in führender Verantwortung hatte Edwin Hamma sein Amt im letzten Jahr zur Wahl gestellt und sich nach kräfteaubenden Arbeitsjahren im Verein verdienterweise etwas zurückgezogen. Aufgrund seiner Verdienste kam es daher nicht von ungefähr, dass die Ernennung Hammas zum Ehrenmitglied sowohl aus Ausschuss- als auch aus Sportlerkreisen vorgeschlagen wurde.

Bereits 1989 bekleidete er offiziell das Amt des Hauptkassiers, das er lange Jahre ausführte. Daneben hatte er im Laufe der letzten Jahrzehnte weitere Ämter wie die Mitgliederverwaltung oder das Amt des Hallensprechers inne. Weiter war er hauptverantwortlich für die Organisation und Ausrichtung der Deutschen Männermeisterschaften 2015 in der Mühlau-Halle. Durch seine Tätigkeiten war er fast durchgehend auch im Ausschuss des Vereins tätig. Als Finanzvorstand leitete er von 2004-2010 die finanziellen Geschicke des Vereins und stellte sich auch nach der Bundesligazeit ab 2017 in dem Amt bis 2021 wieder zur Verfügung. In seiner letzten Vorstandsperiode wirkte er maßgeblich an der Gesundung des Vereins nach den kräftezehrenden Bundesligajahren mit und schaffte es zusammen mit seinem Vorstandsteam den ASV Nendingen wieder finanz- und leistungswirtschaftlich auf stabile Beine zu stellen. Dafür spricht der ASV Nendingen ihm seinen größten Dank aus.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **Nendinger Ringernachwuchs kämpft im Schwarzwald**

(05.05.2022)

Wladyslaw Ceaban und Ahmet Yilmaz erkämpfen Podestplatz

Beim 28. internationalen Ringerturnier der Stadt Hornberg im Schwarzwald kämpften am vergangenen Samstag 214 und am gestrigen Sonntag 357 Ringerinnen und Ringer um die begehrten Holzkanonen die der Ausrichter traditionell an die Erstplatzierten vergibt.

In einem qualitativ sehr hochwertigen Teilnehmerfeld fanden sich neben Sportlern aus ganz Deutschland auch Kämpfer aus der Schweiz, aus Österreich, Belgien, Frankreich, Italien und Bulgarien wieder.

Der ASV Nendingen entsand am Samstag mit Nelio Rothfelder (Kadetten) und Elizan Yilmaz (weibliche Jugend) zwei Sportler, die beide mit dem vierten Platz das Podest leider knapp verpassten.

Nelio Rothfelder, der erstmals eine Gewichtsklasse abtrainierte, hatte seinen ersten Kampf gegen die Waage gewonnen - und auch den ersten Kampf auf der Matte konnte er nach einem schönen Schultersieg als Sieger verlassen. Im zweiten Gruppenkampf fand er gegen seinen nordbadischen Kontrahenten nicht die richtigen Mittel und musste sich nach Punkten geschlagen geben. Im kleinen Finale um den dritten Platz, hatte er mit Lesandro Springer aus Kandern einen starken Gegner, dessen Überlegenheit er bei der 0:11-Niederlage anerkennen musste.

Die frisch gebackene Baden-Württembergische Meisterin Elizan Yilmaz hatte es in der Gewichtsklasse bis 34 KG mit einem großen Teilnehmerfeld zu tun. Mit drei deutlichen Schultersiegen und einer Niederlage gegen die starke Mina Burkhardt aus Waldaschaff kämpfte sie sich ebenfalls ins kleine Finale vor. Hier ging sie schnell in Führung und schien die Überlegene, der beiden Ringerinnen zu sein. In einem kleinen Moment der Unachtsamkeit fand sie sich jedoch auf beiden Schultern wieder und musste den Podestplatz der Kontrahentin aus Weingarten überlassen.

Am Sonntag war der ASV Nendingen mit sechs Sportlern vertreten und schon die beiden Kleinsten zeigten ihren Gegnern, wo der Hammer hängt. Wladyslaw Ceaban startete in der E-Jugend in der Gewichtsklasse bis 23 KG. Von seinen 5 Kämpfen konnte er 4 per Schultersieg und einen durch Überlegenheit für sich entscheiden und stand mit insgesamt 57 technischen Punkten am Ende ganz oben auf dem Podest. Auch Ahmet Yilmaz kämpfte sich nach zwei Schultersiegen und einem Punktsieg bis ins Finale vor, musste sich hier seinem Gegner Aron Adilov aber mit 1:16 Punkten geschlagen geben.

Auch in der D-Jugend hatte der ASV zwei Sportler am Start. Felix Reichle hatte Pech mit dem Los und konnte nach einem Schultersieg und zwei Niederlagen leider nicht in die Endkämpfe mit eingreifen, zeigte aber beherzte Kämpfe gegen seine Gegner.

Den Vortag noch in den Knochen stellte sich Elizan Yilmaz erneut zum Kampf. Mit drei Schultersiegen startete sie toll ins Turnier, musste darauffolgend jedoch auch zwei Schulterniederlagen hinnehmen, so dass auch sie nicht in die Endkämpfe eingreifen konnte.

Ähnlich erging es Louis Weishaar und Roman Fisenko in der C- bzw. B-Jugend. Weishaar hatte bereits einen Schultersieg und eine Schulterniederlage auf dem Konto, als er sich im dritten Kampf verletzte und das Turnier leider abbrechen musste. Roman Fisenko hatte ein starkes Los und konnte nach zwei Niederlagen leider nicht weiter im Turnier mitmischen.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## Hubert-Völker-Turnier in Haslach

(08.05.2022)

Podestplätze für alle Teilnehmer der ASV Jugend

Am 07.05.22 stand für die Schüler des ASV Nendingen endlich wieder das Hubert-Völker-Turnier in Haslach im Kinzigtal auf dem Programm. Die Besonderheit dieses Turniers ist, dass es eine Sonderklasse für Turnieranfänger gibt. In dieser dürfen nur Kinder starten, die in Ihrem Leben noch kein offizielles Ringerturnier bestritten haben. Das durch eine kleine Infektwelle auf 4 Sportlerinnen und Sportler dezimierte Team zeigte in Haslach, zeigte dann, welche Klasse sie derzeit auf die Matte bringen. Alle 4 Ringer belegten, bei dem mit der Rekordzahl von über 220 Sportlern besetzten Turnier Podestplätze.

Die beiden Turnieranfänger Arian Kosing (Erststarter C-Jugend) und Mira Weisshaar (Erststarter D-Jugend) beherrschten ihre Gegner deutlich und konnten beide die schöne Glasschale für den Turniersieger in Empfang nehmen. Louis Weisshaar startete mit einer Niederlage ins Turnier, konnte sich davon aber gut erholen und belegte am Ende Rang 2.

Elizan Yilmaz zog mit Friedrich Dittus von der RG Lahr im ersten Kampf einen Sportler, der in dieser Gewichtsklasse eine Klasse für sich ist und seine Kämpfe in diesem Turnier alle in weniger als 20 Sekunden auf Schulter gewann. Ihre weiteren Gegner beherrschte Elizan aber klar und konnte am Ende mit Platz 3 ebenfalls noch einen Podestplatz belegen, so dass alle Sportler/Innen des ASV glücklich und um einige Erfahrungen reicher nach Nendingen zurückkehren konnten.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Nendinger Ringer-Team verjüngt sich**

(03.06.2022)

Nachdem in der letzten "Vor-Corona-Saison" bereits der Jugendliche Lucas Braunbart erste Luft in der Männermannschaft schnuppern konnte, stoßen in dieser Saison gleich drei Nachwuchssportler in den Aktivenbereich dazu.

Mit Iven May und Nelio Rothfelder werden zwei Eigengewächse in den unteren Gewichtsklassen der Aktivenmannschaft für frischen Wind sorgen. Erfreulicherweise kam mit Darko Borkovic ein jugendlicher Ringer zum ASV zurück, nachdem er zwischenzeitlich für ein paar Jahre im Nachbarverein in Dürbheim gerungen hatte. Er wird - zusammen mit Lucas Braunbart - die bekannten Routiniers in den mittleren Gewichtsklassen entlasten und hier gezielt eingesetzt werden.

Dennis Buschle, der vom VFL Mühlheim kam, schloss sich dem Verein bereits 2020 an und wird in den schweren Gewichtsklassen eingesetzt werden.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## 12. Jugend-Donau-Cup 2022

(26.06.2022)

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte am Samstag, den 25.06.2022 endlich der 12. Jugend-Donau-Cup des ASV Nendingen stattfinden. Da die Mühlahalle in Tuttlingen nicht zur Verfügung stand, musste man in die deutlich kleinere Donau-Halle in Nendingen ausweichen. Aus diesem Grunde war es notwendig, die Teilnehmerzahl zu begrenzen, denn in der Donauhalle können nur drei statt vier Matten ausgelegt werden. Im Vorfeld hatten 20 Vereine insgesamt 207 Sportler angemeldet. Vermutlich ist es der immer noch nicht beendeten Corona-Pandemie geschuldet, dass davon schlussendlich nur 162 Sportler auf die Matte gingen. Die Zuschauer sahen aber ein sportlich hochkarätiges Jugendturnier, bei dem verbissen um die Platzierungen in den Pokalrängen gekämpft wurde und bei dessen Ablauf keine größeren Verzögerungen zu verzeichnen waren.

Die jugendlichen Sportlerinnen und Sportler schlugen sich bei Ihrem eigenen Turnier hervorragend. Am Ende des Tages konnten sie 3x Gold durch Wladyslaw Ceaban, Elizan Yilmaz und Arian Kosing, 3x Silber durch Louis Weisshaar, Rafael Pavlov und Nelio Rothfelder, sowie 4x Bronze durch Finn Reichle, Ahmet Yilmaz, Moritz Hiller und Mira Weisshaar erringen. Auf den Plätzen landeten: Platz 4: Noah Schwarz, Till Scheuring und Dominik Seidl, Platz 5: Felix Hagen, Felix Reichle und Mailo Rothfelder.

Mit dieser tollen Leistung konnten die ASV-Ringer den 3. Platz in der Mannschaftswertung hinter Germania Freiburg und Eiche Radolfzell belegen. Ein Riesenerfolg für die jungen Sportler und ein Ausrufenzeichen an die Konkurrenz im Hinblick auf die im September beginnende Mannschaftsrunde.

Als nächstes stehen nun in 3 Wochen die Württembergischen Meisterschaften der B- und C-Jugend an, sowie die Bezirksmeisterschaften eine Woche später, bevor es dann in die Sommerferien geht.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **23. Nendinger Flohmarkt am Samstag, 16. Juli 2022**

(07.07.2022)

Nach zweijähriger Zwangspause ist es wieder so weit. Am Samstag, dem 16. Juli 2022, geht der 23. Flohmarkt in der Ortsmitte von Nendingen wieder an den Start.

Auch dieses Jahr werden wieder ca. 125 Aussteller Ihnen Trödel, Antikes, Nippes, Klamotten oder einfach nur Sachen, die rumstehen und fortmüssen, anbieten. Erwartet werden wieder Anbieter aus Nendingen sowie der näheren und weiteren Umgebung. Auch Vereine, die so Ihre Vereinskasse aufbessern, sind auf dem Markt vertreten. Im Bereich des alten Schulhauses werden ca. 15 überdachte Marktstände platziert, die der Veranstaltung ein besonderes Flair verleihen. Die weiteren Stände befinden sich in den angrenzenden Straßen, dort wird der Trödel unter Pavillons, auf der Straße oder direkt vom Anhänger weg, mit Blick ins wildromantische Donautal, verkauft.

Flohmärkte, insbesondere die, die nur einmal im Jahr stattfinden, sind beliebt bei Jung und Alt. Der Markt ist weit über die Ortsgrenzen bekannt und gilt als einer schönsten und größten im Großraum Tuttlingen, Oberes Donautal, Heuberg und Hegau. Fragt man Flohmarktgänger, welchen Flohmarkt man unbedingt besuchen muss, bekommt man als Antwort: Natürlich den **FLOHMARKT in NENDINGEN**, der gehört zum festen Jahresprogramm. Dies liegt sicher an der Bekanntmachung in der Presse, durch gezielte Werbung auf Flohmärkten sowie speziellen Internetseiten für Trödler und Sammler.

Wie es sich für einen richtigen Flohmarkt gehört, wird mit dem Feilschen bereits um 7 Uhr begonnen, Verkaufsschluss ist gegen 17 Uhr. Der Markt findet bei jedem Wetter statt.

**Kinder haben die Möglichkeit Ihre Spielsachen anzubieten, für Sie ist die Teilnahme am Flohmarkt kostenfrei. Das heißt, einen freien Platz auf dem Marktgelände suchen, Ware ausbreiten und feilschen wie die "Großen". Hier ist keine Anmeldung erforderlich, wer früh kommt, hat die größte Platzauswahl.**

Wieder mit an Bord ist der **ASV Nendingen e.V.** Der ASV präsentiert den Nendinger Flohmarkt. Die Bewirtung erfolgt exklusiv durch den ASV Nendingen. Für Kaffee, Sekt und Kuchen ab dem Morgengrauen sowie Speisen und Getränken für Aussteller, Jäger und Sammler sind also bestens gesorgt. Die Bewirtung erfolgt vor dem Ringerlokal, das sich mitten auf dem Flohmarktgelände im Bereich der Schule befindet.

**Der Markt ist seit Wochen ausverkauft. Eine Reservierungsbestätigung ist unbedingt erforderlich. Ohne Reservierungsbestätigung gibt es keinen Platz.**



Die Einnahmen aus den Standgeldern werden übrigens größtenteils an gemeinnützige Vereine gespendet, so hat sich schon das Frauenhaus Tuttlingen e. V., PHÖNIX gemeinsam gegen sexuelle Gewalt e. V. oder die Nachbarschaftshilfe Nendingen über eine Finanzspritze gefreut.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail: [nendingerflohmarkt@gmx.de](mailto:nendingerflohmarkt@gmx.de) oder unter der Telefonnummer **0174-9009833 (ab 17 Uhr)**.

**Bericht:** Frank Meixner

## **ASV-Jugend holt Platz 2 in der Vereinswertung bei den Wü-Meisterschaften**

(17.07.2022)

Am 16./17. Juli fanden die Württembergischen Meisterschaften der B- und C-Jugend in Ehningen statt.

Am Samstag gingen die Freistil-Ringer an den Start. Bedingt durch das Engagement des Vereins beim Nendinger Flohmarkt, waren hier mit Dominik Seidl und Mailo Rothfelder nur zwei Sportler am Start. Bei den qualitativ stark besetzten Landesmeisterschaften schlugen sich beide ASV Sportler hervorragend. Dominik Seidl belegte hier den undankbaren vierten Platz und musste dabei auch noch eine sehr unglückliche Punktniederlage im Kampf um Platz 3, bei der er bereits 6:1 führte hinnehmen. Mailo Rothfelder hingegen rang ein hervorragendes Turnier. Obwohl er in mehreren Kämpfen einer Schulterniederlage sehr nah war, konnte er sich bis auf den Kampf gegen den späteren Meister immer wieder befreien und im Anschluss seine Gegner besiegen. Mailo belegte im Freistil sensationell den 2. Platz.

Am Sonntag im griechisch-römischen Stil gegen neben Mailo Rothfelder, der ein zweites Mal startete noch Rafael Pavlov, Louis Weisshaar und Arian Kosing an den Start. Und die jungen ASV-Recken zeigten sich in hervorragender Verfassung. Louis Weisshaar startete in der Klasse bis 30kg und konnte sich unter 6 Teilnehmern durchsetzen. Er wurde Württembergischer Meister. Noch weniger Mühe hatte Rafael Pavlov in der Gewichtsklasse bis 43kg. In keinem seiner 4 Kämpfe benötigte er mehr als 30 Sekunden, bevor er seinen Gegner auf beide Schulterblätter drücken konnte und wurde souverän Württembergischer Meister. Arian Kosing schrammte in der Klasse bis 49kg knapp an der Sensation vorbei. In seinem erst dritten Turnier belegte er den 2. Platz und holte sich die Silbermedaille. So toll es für Mailo Rothfelder in Freistil lief, so viel Pech hatte er in griechisch-römisch. In der Klasse bis 42 Kg war er bereits auf der Zielgeraden hinter seinem Vereinskameraden Rafael Pavlov den zweiten Platz zu belegen. Er hatte zwar 2 Niederlagen auf dem Konto, da dies aber die beiden anderen Sportler, gegen die er neben Pavlov bereits gerungen hatte, ebenfalls hatten, wäre er im Falle eines Sieges im letzten Kampf Vizemeister gewesen. Und 30 Sekunden vor Schluss führte Mailo mit 9:0, als sein Gegner alles auf eine Karte setzte und Mailo mit einer Gewaltaktion in die gefährliche Lage brachte und 10 Sekunden vor Schluss tatsächlich schultern konnte. So belegte Mailo am Ende sehr unglücklich den 5. Platz, obwohl der den späteren Vizemeister besiegt hatte.

Mit diesen 3 Medaillen und den 5. Platz belegten die ASV Ringer in der C-Jugend griechisch-römisch sensationell den 2. Platz in der Vereinswertung.

Am kommenden Wochenende fahren die ASV-Ringer samstags noch zu den Bezirksmeisterschaften im freien Stil, bevor sie am Sonntag mit einem Ausflug in den Hochseilgarten die Sommerferien einläuten.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Die Jugend des ASV hat ein ereignisreiches Wochenende hinter sich**

(24.07.2022)

Am Samstag, den 23.07.2022 gingen 7 Ringer und eine Ringerin des ASV Nendingen bei den Bezirksmeisterschaften im Freistil in Hornberg an den Start. Obwohl sich die erfolgreichen Medaillengewinner der Württembergischen Meisterschaften vom Vorwochenende eine Pause gönnten, kehrten die 8 Sportler, die von Michael Ginsel, Yan Ceaban und Daniel Reichle betreut wurden, am Ende mit 5 Medaillen heim.

Sowohl Nelio Rothfelder (B-Jugend), Elizan Yilmaz (D-Jugend), Ahmet Yilmaz (E-Jugend) und Wladyslaw Ceaban (E-Jugend) tragen nun den Titel des Bezirksmeisters. Die Silbermedaille wurde Felix Reichle (D-Jugend) um den Hals gehängt. Aber auch Finn Reichle (E-Jugend), Felix Hagen (D-Jugend) und Noah Schwarz zeigten tolle Kämpfe. Sie konnten am Ende zwei vierte und einen fünften Platz belegen.

Am Sonntag, den 24.07.2022 trafen sich 14 Jugendliche des ASV, um im Hirsch-Erlebniswald in Mahlstetten, die Turniersaison abzuschließen. Beim Klettern in luftiger Höhe im Hochseilgarten, wurden sowohl das Selbstvertrauen als auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und am Ende des Tages 14 überglückliche Kinder wohlbehalten am Ringerlokal des ASV in die Obhut der Eltern zurückgegeben.

Nach den Sommerferien beginnt dann am 17.09.2022 die Mannschaftsrunde. Die erste Schülermannschaft wird hier gleich zur Standortbestimmung zum Mitkonkurrenten um den Titel nach Furtwangen reisen.

**Bericht:** Claus Döbbrick

# **Der ASV Nendingen erleidet einen unersetzlichen Verlust**

(12.08.2022)

## **Florian Hermann stirbt mit nur 28 Jahren**

Immer noch fassungslos sind die Verantwortlichen und die Sportkameraden des ASV Nendingen über den Unglückstod ihres Sportlers, Kameraden und Freunds Florian Hermann, der am 30.07.2022 nicht von einem Festival auf den Campingplatz zurückkehrte und nur noch tot geborgen werden konnte.

Florian trat vor - auf die Woche genau 20 Jahren - als Mitglied in den ASV Nendingen ein und erlernte als Schüler das Ringen im Verein. Nach ersten Erfolgen in der Schülermannschaft, folgte bereits mit 14 Jahren der Schritt in die Männermannschaft in der er bis heute als wichtige und zuverlässige Stütze diente. Er ging für den ASV Nendingen bei Einzelturnieren und mit der Mannschaft von der Bezirksklasse bis in die Verbandsliga an den Start und war aus der Mannschaft nicht mehr wegzudenken.

Auch für die kommende Saison war Florian fix als Stammringer in der Mannschaft angedacht.

Doch nicht nur auf der Matte wird Florian dem Verein fehlen: Bei jedem Arbeitseinsatz, bei sämtlichen Organisationen von Mannschaftsaktivitäten war Florian ein unermüdlicher Helfer und Ideengeber. Zuletzt war er als Mannschaftssprecher, der Ansprechpartner für alle Aktiven.

Nicht umsonst wurde ihm diese Aufgabe zugeteilt: Florian war mit seiner freundlichen, ehrlichen, disziplinierten und geradlinigen Art ein hochgeschätzter Kamerad, der von allen Seiten höchstes Vertrauen genoss. Umso schwerer fällt es nun für die Ringer von ihrem guten Freund Florian Abschied nehmen zu müssen. So wie er in jedem Training, und bei jeder Vereinsveranstaltung immer präsent war, so wird er auch immer in den Herzen von uns Ringern präsent sein. So undenkbar ein ASV Nendingen der Gegenwart ohne Florian Hermann ist, so undenkbar ist es, dass wir ihn jemals vergessen werden. In Gedanken werden wir ihn zu jedem unserer Kämpfe mitnehmen - und auch sonst wird er immer ein Teil von unserem Leben sein.

Der gesamte ASV Nendingen drückt seiner Familie, allen voran seinen Eltern Franz und Helene sowie seiner Schwester Julia, sein tiefstes Mitgefühl aus und wünscht viel Kraft und Zuversicht für die so schrecklich schweren Stunden. Wir werden unseren "Schloddi" nie vergessen.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **Trainingstag der ASV-Jugend als Saisonvorbereitung**

(10.09.2022)

Die Ferien gehen zu Ende und am kommenden Wochenende beginnt für die ASV-Jugend die Mannschaftsrunde. Beide Mannschaften ringen auswärts. Während die 1. Schülermannschaft gleich mit dem wichtigen Kampf gegen den Mitfavoriten auf den Titel in Furtwangen an den Start gehen, fährt die 2. Schülermannschaft nach Taisersdorf zum Duell mit der 3. Mannschaft der RHL Gottmadingen/Taisersdorf und dem KSV Wollmatingen.

Um auf die Mannschaftsrunde optimal vorbereitet zu sein, fand dieses Jahr ein Trainingstag mit den Vereinen Gottmadingen, Hardt und Haslach i. K. statt, eine Veranstaltung, die schon eine lange Tradition hat. Ausrichter war dieses Jahr der ASV Nendingen.

Und so erschienen am Samstagmorgen 50 Jugendlichen Sportlerinnen und Sportler der 4 Vereinen aus allen Altersklassen, um gemeinsam zu trainieren. Dieser Trainingstag zeigte einmal mehr, wie wichtig es in der Sportart Ringen ist, unterschiedliche Trainingspartner zu haben. Nach der ersten Trainingseinheit am Vormittag ging es für alle den kurzen Fußmarsch von der Donauhalle zum Ringerlokal des ASV, wo das Wirte-Team ganze Arbeit geleistet hatte. Hier waren nicht nur Biertische und Bänke schön hergerichtet, sondern es gab es Nudeln für alle Sportler, galt es doch 50 hungrige Mäuler zu stopfen.

Nach dem Mittagessen und einer kurzen Verdauungspause ging es dann an einer zweiten Trainingseinheit und am Ende des Tages waren alle Sportler erschöpft, aber glücklich und um einige Erfahrungen und ein paar Techniken reicher.

Alles in Allem eine großartige Veranstaltung, die nächstes Jahr in Gottmadingen ihre Fortsetzung finden wird.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **ASV Nendingen startet mit Unentschieden**

(10.09.2022)

Mit einem 16:16 ist der ASV Nendingen an der Fils bei der Reserve des SV Ebersbach in die Saison gestartet. Die Ebersbacher hatten den Donautälern eine kompakte Mannschaft gegenübergestellt. Unglücklicherweise gingen zwei Kämpfe, die auf der Kippe standen, zu Gunsten der Filstäler aus, so dass es für die Nendinger am Ende nicht zum Sieg reichte.

In der Gewichtsklasse bis 57 KG gab Nelio Rothfelder sein Debüt in der Männermannschaft. In einem bunten Kampf, in dem es hin und herging, hatte der Gegner aus Ebersbach letztendlich die Nase vorn und konnte Nelio auf die Schultern legen. Nicht anders war es im Kampf bis 61 KG, bei dem Iven May ebenfalls sein Debüt in der Aktivenmannschaft hatte. Beide Ringer standen immer wieder kurz vorm Schultersieg. Das glücklichere Händchen hatte am Ende aber der Gastgeber aus Ebersbach, als sich May nicht mehr aus der gefährlichen Lage befreien konnte. In der Gewichtsklasse bis 66 KG trat Lucas Braunbart in einem Freundschaftskampf gegen Mirways Karimi an. Im ungeliebten Freistil kämpfte er tapfer und konnte die Matte nach einer knappen Punktniederlage von 8:5 verlassen. Um eine volle Mannschaft zu stellen, wurde Lucas bewusst mit Übergewicht aufgestellt, so dass die vollen vier Zähler nach Ebersbach gingen.

In den mittleren Gewichtsklassen konnte der ASV dann auftrumpfen. Yan Ceaban trat erstmal in seiner langen Karriere im griechisch-römischen Stil an. In der Gewichtsklasse bis 71 KG hatte er mit dem jungen Moritz Hölz einen Gegner, der nicht zu unterschätzen war. Souverän sammelte er Punkt um Punkt zum Überlegenheitssieg. Tim Baur hatte in der Gewichtsklasse bis 75 KG mit Timo Roos einen erfahrenen Gegner, den er zu jederzeit voll beherrschte und zum ungefährdeten Überlegenheitssieg kam. Stefan Rutschmann war in die Gewichtsklasse bis 80 KG aufgerückt und hatte mit Luca Deininger einen agilen Gegner, der nur eine Richtung kannte - vorwärts. Rutschmann war der erfahrenere Ringer und konnte die Situationen immer wieder für sich nutzen, so dass er zum 10:4 Punktsieg kam. Lukas Stiller, der sich nach mehrjähriger Pause wieder in den Dienst der Mannschaft stellt, ging gegen Ilijas Biltoev schnell in Führung. In der zweiten Kampfhälfte drehte sein Gegner nochmal auf und kam auf 5:4 heran. Mit einer Energieleistung konnte Lukas den Kampf am Ende noch mit 7:4 für sich entscheiden. Tobias Müller war in die Gewichtsklasse bis 98 KG aufgerückt und hatte mit dem deutschen Juniorenmeister Nikolaos Papadopoulus den erwarteten schweren Gegner, den er den Sieg letztendlich überlassen musste. Dennis Buschle kam gegen seinen verletzten Gegner zu einem schnellen Schultersieg.

Beim ersten Heimkampf am 01.10. in der Nendinger Donauhalle will der ASV Nendingen gegen den TSV Herbrechtingen II den ersten Sieg einfahren. Da dies gegen die Oberligareserve kein leichtes Unterfangen werden sollte, ist mit spannenden Kämpfen zu rechnen.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **Perfekter Saisonstart für die ASV Jugend**

(17.09.2022)

Kaum ist die Schule losgegangen, geht es auch für die beiden Jugendmannschaften des ASV Nendingen wieder zur Sache. Am 17.09. sind beide Mannschaften in die Saison gestartet. Musste die 2. Mannschaft in Taisersdorf gegen die Teams RHL3 und Wollmatingen auf die Matte, ging es für die 2. Schülermannschaft nach Furtwangen zum vermutlich härtesten Konkurrenten um den Titel.

Die 1. Mannschaft legte in Furtwangen einen tollen Start hin: Wladyslaw Ceaban kam mit einem Beinangriff und einer Serie von Beinschrauben innerhalb von 30 Sekunden zum überlegenen Punktsieg mit 16:0 und Nelio Rothfelder machte im Schwergewicht mit einem Schultersieg alles klar. Heiß her ging es dann in der Gewichtsklasse bis 28kg. Felix Hagen hatte mit Tristan Galofaro einen Gegner auf Augenhöhe. Der Kampf ging hin und her und in der ersten Hälfte hatten beide Gegner die Möglichkeit zum Schultersieg. Nur der Gong rettete Felix vor der Niederlage. Nach Punkten 7:4 zurück liegend nahm Felix in der zweiten Halbzeit all seinen Mut zusammen und kam zum Schultersieg. Arian Kosings Gegner Rafael Gliese war auf der Deutschen Meisterschaft, weshalb dieser Kampf nachgeholt werden muss. Felix Reichle dominierte seinen Kampf gegen Leo Gliese. Mehrfach hatte er seinen Gegner in der gefährlichen Lage, konnte ihn aber nicht schultern, so auch in der dritten Minute, als sich Gliese beim Stand von 13:2 nicht nur aus der Unterlage befreien konnte und völlig überraschend im Gegenzug Felix auf die Schultern legte. Rafael Pavlov hatte mit Levent Ay einen starken Kontrahenten gegenüber. Der Kampf war lange sehr ausgeglichen, als Rafael mit einer Kraftaktion Ende der 3. Minute seinen Gegner nicht nur in der gefährlichen Lage, sondern auch auf die Schultern zwingen konnte. Louis Weisshaar und Finia Rothfelder mussten beide die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen und so endete ein spannender Kampfnachmittag mit einen 16:12 für die Schüler des ASV Nendingen.

Die 2. Mannschaft zeigte den beiden Teams von RHL 3 und Wollmatingen gleich, wie stark auch die etwas weniger erfahrenen ASV Schüler dieses Jahr sind. Obwohl nur 6 der 8 Gewichtsklassen besetzt werden konnten, kam das Team, das von Michael Ginsel und Florian Schwarz betreut wurde zu zwei hohen Siegen. Gegen RHL 3 stand es am Ende 24:4, gegen Wollmatingen 20:5. Jeder Sportler gewann mindestens einen seiner 2 Kämpfe. Mit von der Partie waren: Noah Schwarz 25kg, Ahmet Yilmaz 31kg, Dominik Seidl 34kg, Elizan Yilmaz 40kg, Mailo Rothfelder 48kg und Lucas Schaz 57kg.

Am kommenden Wochenende ist kampffrei, am 01.10. gibt es denn den ersten Heimkampf in Nendingen. Die 2. Schüler ringt im Derby gegen Tuttlingen/Wurmlingen 2 und die 1. Schüler gegen den AV Sulgen.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Perfekter Heimkampfstart für die ASV-Jugend**

(01.10.2022)

Am 01.10.22 durften beide Schüler-Mannschaften des ASV Nendingen das erste Mal in dieser Saison zu Hause in der Donau-Halle in Nendingen an den Start gehen.

Und besser kann ein Heimstart nicht glücken.

Die 2. Schülermannschaft hatte als ersten Heimkampf das Derby gegen die Nachbarn der KG Tuttlingen/Wurmlingen gelöst. Und das Derby ging am Ende mit 20:8 klar an den ASV Nendingen II. Mit am Start waren Noah Schwarz, Felix Hagen, Dominik Seidl, Elizan Yilmaz, Mira Weisshaar und Lucas Schaz. Damit stehen sie nach dem zweiten Kampftag punktgleich mit der 2. Schüler von Eiche Radolfzell aufgrund der schlechteren Differenz auf Platz 2 der Tabelle. Am Montag geht es dann nach Radolfzell zum Duell der Tabellenführer.

Die erste Schülermannschaft zeigte den Jugendlichen aus Sulgen, wie stark sie dieses Jahr ist und dass das Ziel ganz klar der Titel in der Bezirksklasse sein soll. Mit 7 Siegen aus 8 Kämpfen gewann die Mannschaft am Ende sehr deutlich mit 24:4. Mit von der Partie waren Wladyslaw Ceaban, Ahmet Yilmaz, Felix Reichle, Louis Weisshaar, Finia Rothfelder, Rafael Pavlov, Arian Kosing und Nelio Rothfelder. Damit steht die Mannschaft mit 2 Siegen dort, wo sie stehen will: an der Tabellenspitze.

Am Montag geht es für die 1. Schülermannschaft nach Triberg, wo Duelle mit den Hausherren und dem KSV Allensbach auf sie warten.

**Bericht:** Claus Döbbrick



## **ASV Nendingen mit erstem Saisonsieg**

(01.10.2022)

Beim ersten Heimkampf nach fast drei Jahren in der Nendinger Donauhalle, war spürbar, wie sehr das Ringen den Nendingern gefehlt hat. Vor einer tollen Kulisse und bei einer beeindruckenden Stimmung wurden die schwächer angetretenen Gäste vom TSV Herbrechtingen II mit 30:4 nach Hause geschickt.

Im ersten Kampf des Abends konnte Stefan Rutschmann seinen Gegner sicher mit 16:0 sicher und jederzeit ungefährdet besiegen.

Nelio Rothfelder hatte mit seinem Gegner ebenfalls wenig Schwierigkeiten und konnte diesen auf beide Schultern legen.

Lukas Stiller tat es seinem Mannschaftskameraden nach. Nach zwei schönen Aktionen hatte er seinen Gegner so weit, dass er ihn auf beide Schultern legen konnte.

Trainer Yan Ceaban zeigte auch im ungewohnten Freistil seine ganze Klasse und konnte seinen jungen Gegner mit schönen Wurfaktionen überlegen besiegen.

Im letzten Kampf vor der Pause war es an Max Stumpe die Heimmannschaft mit einer 20:0-Führung in die Pause zu schicken. Nach längerem Taktieren war ihm das mit einem schönen Schultersieg möglich.

Auch nach der Pause ging es erfolgreich weiter. Tim Baur hatte keinen Mühen seinen Gegner sicher und nach nur zwei Minuten mit 16:0-Punkten von der Matte zu schicken.

Auch Darko Borkovic konnte mit schönen Aktionen überzeugen, als er seinen Gegner nach einer 12:0-Führung auf die Schultern legte. Da er mit Übergewicht angetreten war, gingen die Punkte jedoch an den Gegner.

Nachdem Iven May kampflös zu den Punkten kam, sicherte Jonathan Wernz mit einer Energieleistung im letzten Kampf des Tages den 30:4-Sieg, als er seinen 21 Kilo schwereren Gegner mit 8:1 Punkten besiegen konnte.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **ASV Nendingen siegt auch in Neckarweihingen**

(02.10.2022)

Besonders gefordert wurden die Ringer der Region am langen Wochenende, da sie zwei Kämpfe absolvieren mussten. Dem ASV Nendingen gelang dies mit Bravour.

Auch am Sonntag beim KSV Neckarweihingen II gelang den Nendingern mit 16:20 der nächste Sieg. Auch wenn nicht alle Sportler zur Verfügung standen, riefen angetretenen ihre volle Leistung ab, um die Punkte mit nach Hause nehmen zu können.

Im ersten Kampf des Tages sammelte Jonathan Wernz in der Gewichtsklasse bis 130 KG Punkt um Punkt zum schönen Überlegenheitssieg. Danach gingen die Gastgeber jedoch schnell in Führung. Die Gewichtsklassen bis 66 und 80 kg konnten vom ASV Nendingen nicht besetzt werden; Lukas Stiller konnte gegen den starken Viktor Schlegel keine Mittel finden und musste sich 18:3 geschlagen geben.

So rannte man einem Rückstand von 12:4 hinterher.

Die Aufholjagd startete Yan Ceaban, der seinen Gegner mit 16:1 Punkten auskonterte und von der Matte schickte. Darko Borkovic musste in der Gewichtsklasse bis 71 kg die Überlegenheit seines Gegners anerkennen, so dass die Gastgeber die Führung wieder ausbauen konnten.

Mit den beiden schnellen Schultersiegen von Nelio Rothfelder und Maximilian Stumpe konnte man wieder zum 16:16 ausgleichen.

Im letzten Kampf der Begegnung kann Iven May kampflös zu den Punkten und sicherte damit den Gesamtsieg.

Am kommenden Wochenende hat man die Mannschaft aus Königsbronn/Faurndau zu Gast. Der Kampf findet am Sonntagnachmittag um 14 Uhr statt.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **Schüler II verliert beim Tabellenführer**

(03.10.2022)

Die Jugend des ASV hat ein aufregendes langes Wochenende hinter sich. Nach den Heimkämpfen vom Samstag mussten beide Mannschaften am Feiertag auswärts ran und die zweite Schülermannschaft zusätzlich noch am Dienstag in der eigenen Halle während des Trainings.

Die zweite Schülermannschaft fuhr am 03.10. zum ebenfalls ungeschlagenen Tabellenführer nach Radolfzell. Auch wenn von vorneherein klar war, dass ein Sieg gegen die starken Radolfzeller eher Wunschdenken ist, wollte man seine Haut möglichst teuer verkaufen. Und das schaffte die zweite Schülermannschaft in beeindruckender Manier. Am Ende hieß es zwar 13:5 für Radolfzell, aber die Nendinger können sich hier fast, wie Sieger fühlen. Lediglich 2 der 6 Begegnungen endeten vorzeitig. Aber auch Mailo Rothfelder und Dominik Seidl zeigten starke Leistungen. Noah Schwarz und Felix Hagen, in den beiden untersten Gewichtsklassen gingen als Punktsieger von der Matte. Lucas Schaz und Finia Rothfelder wehrten sich gegen ihre fast übermächtig wirkenden Gegner nach Leibeskräften. Lucas Schaz wäre es sogar beinahe gelungen seinen Gegner zu schultern. Eine tolle Mannschaftsleistung trotz Niederlage.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Sieg gegen Allensbach und Unentschieden gegen Triberg**

(03.10.2022)

Die Jugend des ASV hat ein aufregendes langes Wochenende hinter sich. Nach den Heimkämpfen vom Samstag mussten beide Mannschaften am Feiertag auswärts ran und die zweite Schülermannschaft zusätzlich noch am Dienstag in der eigenen Halle während des Trainings.

Für die erste Schülermannschaft ging es am Tag der Deutschen Einheit nach Triberg zu Duellen mit den Hausherren und dem KSV Allensbach.

Gegen Allensbach zeigten die Nendinger sehr souverän, wer dieses Jahr die Meisterschaft gewinnen will. Allensbach verlor alle Begegnungen klar und konnte lediglich 4 Punkte für das nicht besetzte 57kg Limit mitnehmen. Am Ende hieß es 24:4 für die ASV Schüler.

Unterschätzt hatte man die Gastgeber aus Triberg. Mit einigen personellen Veränderungen zu den Vorwochen konnten diese eine starke und ausgeglichene Mannschaft auf die Matte bringen. Mit Siegen von Wladyslaw Ceaban, Nelio Rothfelder, der seinen 12kg schwereren Kontrahenten in die Schranken weisen konnte, sowie Schultersiegen von Felix Reichle und Rafael Pavlov gingen leider sowohl Ahmet Yilmaz, Louis Weisshaar und Arian Kosing zum Teil vermeidbar auf die Schultern. So lag es an Elizan Yilmaz gegen den starken Mustafa Kiliciloglu den Nendingern noch einen Punkt zu retten, was ihr auch mit einer großen Energieleistung in einem Kampf, in dem sie ständig darum bemüht war, die Führung ihres Gegners immer wieder zu verkürzen. Am Ende verlor sie knapp nach Punkten, so dass Triberg lediglich zum 14:14 ausgleichen konnte, da Kiliciloglus letzte Wertung, die Triberg den Sieg gebracht hätte kurz nach dem Schlussgong fiel.

Für die zweite Mannschaft ist damit die Hinrunde auf Platz 2 mit nur einer Niederlage abgeschlossen, die erste Schülermannschaft ringt noch am 15.10. in Gottmadingen gegen die RHL Gottmadingen/Taisersdorf II und den AB Aich-halden II, bevor dann hier am 22.10. die Rückrunde mit dem Spitzenkampf gegen den KSK Furtwangen beginnt.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Zweite Schülersmannschaft mit Sieg gegen Singen**

(04.10.2022)

Die Jugend des ASV hat ein aufregendes langes Wochenende hinter sich. Nach den Heimkämpfen vom Samstag mussten beide Mannschaften am Feiertag auswärts ran und die zweite Schülersmannschaft zusätzlich noch am Dienstag in der eigenen Halle während des Trainings.

Am Dienstag ging es dann noch gegen die Schülersmannschaft aus Singen auf die Matte. Diese konnte mit 20:8 in die Schranken gewiesen werden. Schulter-siege steuerten Noah Schwarz, Felix Hagen, Dominik Seidl und Finia Rothfelder bei. Till Hagel war ebenso wie seine Kontrahentin zu schwer, so dass in der Klasse bis 31kg keine Punkte verteilt wurden. Lediglich die jeweils um ein Gewicht aufgerückten Lucas Schaz und Mailo Rothfelder mussten Niederlagen einstecken. Lucas Schaz war seinem Gegner ebenbürtig bekam aber kurz vor der Pause nach einem Kopfhüftsprung des Gegners in der Brücke stehend einfach nicht genug Luft und musste aufgeben. Mailo Rothfelder, der mannschaftsdienlich eine Klasse aufgerückt war, brachte ganze 10 kg weniger auf die Waage. Sein Gegner war körperlich haushoch überlegen, Mailo aber deutlich cleverer und so ging er lediglich mit einem 6:7 Rückstand in die Pause. Danach nutzte sein Gegner aber eine Unachtsamkeit aus und konnte Mailo in die gefährliche Lage stellen, aus der er sich aufgrund des hohen Gewichtsunterschieds nicht mehr befreien konnte.

Für die zweite Mannschaft ist damit die Hinrunde auf Platz 2 mit nur einer Niederlage abgeschlossen, die erste Schülersmannschaft ringt noch am 15.10. in Gottmadingen gegen die RHL Gottmadingen/Taisersdorf II und den AB Aichhalden II, bevor dann hier am 22.10. die Rückrunde mit dem Spitzenkampf gegen den KSK Furtwangen beginnt.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Sieg gegen KG Königsbronn/Faurndau fällt knapper als erwartet**

(08.10.2022)

Mit einem 17:16-Sieg konnte sich der ASV Nendingen gegen das Tabellen-Schlusslicht aus Königsbronn/Faurndau nur knapp durchsetzen. Im Vorfeld wurde ein deutlicheres Ergebnis erwartet. Aber wie so oft läuft beim Ringen vieles anders als erwartet.

Dabei starteten die Nendinger noch sehr gut in den Kampf.

Im ersten Kampf des Abends holte Leistungsträger Tim Baur die erwarteten vier Mannschaftspunkte, nachdem er seinen Gegner in knapp drei Minuten überlegen auspunkten konnte.

Gleich im darauffolgenden Kampf kam auch Stefan Rutschmann nach schönen Griffaktionen und einer 12:0-Führung zum umjubelten Punktesieg.

Im Schwergewichtskampf hatte es Jonathan Wernz mit einem 34 kg-Schwereren Gegner zu tun. Richard Rhein, bisher noch unbesiegt, ging schnell in Führung, rechnete aber nicht mit dem Kampfgeist und der Ausdauer von Wernz. Wernz konterte seinen Gegner immer wieder aus und kam zum umjubelten 6:4-Punktsieg.

Weil Lucas Braunbart zu schwer war, gingen die Punkte an die gegnerische Mannschaft.

Mit einem Pausenstand von 9:4 hatte man zunächst einen komfortablen Vorsprung. Doch das Blatt wendete sich schnell.

Auch wenn Tobias Müller fulminant startete und mit 8:0 in Führung ging, musste er sich in einer unachtsamen Sekunde entscheidend geschlagen geben.

Yan Ceaban machte seine Aufgabe gewohnt souverän und punktete seinen Gegner zum umjubelten 15:0-Überlegenheitssieg aus.

Iven May in der Gewichtsklasse bis 61 KG und auch Nelio Rothfelder in der Gewichtsklasse bis 57 KG fanden nicht richtig in den Kampf und mussten sich entscheidend geschlagen geben.

Im letzten Kampf des Abends kam Max Stumpe kampflos zu den Punkten, so dass der Kampf knapp aber verdient mit 17:16 an Nendingen ging.

Nächsten Samstag ringen die Nendinger beim Tabellenführer in Möckmühl, dem sie unbedingt ein Schnippchen schlagen wollen auf ihrem Weg zum Ziel - dem Aufstieg.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **Von der Matte auf die Laufstrecke**

(10.10.2022)

Ringer sind zäh - das ist bekannt. Eindrücklich hat dies jetzt ASV-Vorstand Dominik Hipp am vergangenen Wochenende bewiesen: Was vor vier Jahren mit gemütlichen Sonntagsläufen begann endete nun in einem kompletten Marathon.

Als Neuling kann er dabei mit einer Zeit von unter vier Stunden auf die Gesamtstrecke stolz auf sich sein.

Auch wenn man für das Laufen eine andere Fitness als für die Matte benötigt, lässt dies doch hoffen, dass man ASV-Vorstand Hipp bald auch mal wieder auf der Matte sieht.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **ASV Jugend Vorrundenmeister**

(15.10.2022)

Während die zweite Schülermannschaft des ASV Nendingen die Vorrunde bereits in der Vorwoche beendet hatte, standen bei der Schüler 1 noch die beiden Kämpfe gegen RHL 2 und Aichhalden 2 aus, die am 15.10.22 in Gottmadingen ausgetragen wurden. Beide Gegner waren nicht zu unterschätzen, belegten Sie doch hinter dem führenden KSK Furtwangen (der allerdings mit der Hinrunde bereits fertig war) und dem ASV Nendingen die Plätze 3 und 4 in der Tabelle.

Dazu kam noch, dass mit Nelio Rothfelder einer der Siegringer der ASV Jugend nicht zur Verfügung stand, da er auch in der Männermannschaft benötigt wird.

Aber die ASV Schüler zeigten von Beginn an, dass sie dieses Jahr den Titel in der Bezirksklasse holen wollen.

Als Erstes ging es gegen Aichhalden II auf die Matte. Wladyslaw Ceaban löste seine Aufgabe, obwohl er gesundheitlich etwas angeschlagen war, gewohnt souverän und schulterte seinen Gegner. Arian Kosing, ins Schwergewicht aufgerückt, lieferte dem etwa gleich schweren Nico Maier einen ausgeglichenen Kampf, musste aber nach der Pause nach einer Unachtsamkeit eine Schulter-niederlage hinnehmen. Ahmet Yilmaz kam in der ersten Halbzeit zu einem nie gefährdeten, überlegenen Punktsieg. Lucas Schaz, zum ersten Mal seit seiner langen Pause in die 1. Schülermannschaft gerückt, zeigte einen konzentrierten und taktisch klugen Kampf und gewann am Ende mit 8:2 gegen Liam Carl Kramer. Felix Reichle ließ sich von seinem Gegner immer wieder dessen Ringweise aufzwingen und ging nach einem lange ausgeglichenen Kampf Ende der dritten Minute auf die Schultern. Rafael Pavlov hatte etwas Mühe gegen Tarik Weisser, konnte aber am Ende mit 18:6 aber doch einen deutlichen Punktsieg einfahren. Louis Weisshaar schulterte nach angeordneter Bodenlage Julian Fischer und Elizan Yilmaz bekam kampfflos ihre Punkte, da Aichhalden hier keinen Gegner stellen konnte. So lautete das Endergebnis 21:8 für die ASV Schüler.

Im zweiten Kampf des Nachmittags ging es gegen RHL II, also die Schüler der Wettkampfgemeinschaft aus den Vereinen Gottmadingen und Taisersdorf. Und hier lieferten die ASV Schüler eine sehr konzentrierte Leistung ab. Wladislaw Ceaban schulterte Elias Schmid, das Schwergewicht ließ der ASV gegen den starken Louis Lehmann unbesetzt, sodass RHL wieder ausgleichen konnte. Da im Gegenzug Ahmet Yilmaz keinen Gegner hatte, Lucas Schaz aber von Fabian Sauter geschultert wurde, stand es nach 4 Begegnungen 8:8. Dann kamen aber die Nendinger zum Zug. Felix Reichle schulterte, Milo Höfler, Rafael Pavlov Lion Höfler und Louis Weisshaar konnte ebenfalls einen Schultersieg gegen Vladimir Pinsack verbuchen. Damit lagen die ASV Schüler uneinholbar mit 20:8 in Front. Als Letztes ging Elizan Yilmaz gegen den 5 kg schwereren Max Gsell auf die Matte. Die 10-jährige ASV Athletin ließ sich davon aber nicht beeindrucken und lieferte Höfler ein beherztes Duell auf Augenhöhe, dass sie nur durch den deutlichen Gewichtsunterschied knapp mit 6:0 verlor. Der Endstand lautete dann 20:10 für den ASV Nendingen.



Damit ist die 1. Schülermannschaft des ASV Sieger der Vorrunde mit lediglich einem Verlustpunkt durch ein Unentschieden, während die 2. Schülermannschaft auf Platz 2 in die Rückrunde startet.

Nächstes Wochenende geht es für die Schüler 1 zu Hause gegen Titelkonkurrenten Furtwangen auf die Matte, während die 2. Schüler beim Tabellenschlusslicht aus Singen zu Gast ist.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## Nendinger Ringer überrollen den Tabellenführer

(15.10.2022)

Besser hätte es für die Nendinger Ringer beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer nicht laufen können. Mit einer geschlossenen und konzentrierten Leistung gelang es den bislang ungeschlagenen Tabellenführer aus Möckmühl mit 23:11 deutlich zu besiegen.

Schon die ersten Kämpfe führten den ASV auf die Siegstrecke.

Tim Baur zeigte bereits im ersten Kampf der Begegnung sein ganzes Griff-repertoire, als er seinen Gegner erstmal mit einer astrein gezogenen 5-Wertung in die Brücke stellte.

Auch im zweiten Kampf lief es für den ASV nach Vorstellung. Jonathan Wernz hatte wieder einen wahren Brocken zum Gegner. Seine Wendigkeit und Schnelligkeit kam ihm immer wieder zugute, als er seinen Gegner mit schönen Beinangriffen 16:0 überlegen auspunktete.

In der Gewichtsklasse bis 66 KG stand Darko Borkovic seinem Kontrahenten Lars Fleischmann gegenüber. In einem ausgeglichenen Kampf musste er sich der Erfahrung seines Gegners ganz knapp mit 7:6 geschlagen geben. Da Borkovic mit Übergewicht angetreten war, gingen die vollen vier Punkte an Möckmühl.

Vor der Pause sorgte Max Stumpe für die beruhigende 12:4-Führung, als er seinen Gegner souverän und sicher mit 18:2-Punkten überlegen auspunktete.

Auch nach der Pause ging es erfolgreich für den ASV weiter. Tobias Müller hatte in einer griffreichen Auseinandersetzung am Schluss die Oberhand und konnte seinen Gegner nach einer 10:4-Führung auf die Schultern legen.

Iven May hatte Pech und mit Johann Penner den erfahrensten Ringer der gegnerischen Mannschaft. Auch wenn er motiviert in den Kampf ging konnte er eine Schulterniederlage nicht vermeiden.

Nachdem Nelio Rothfelder kampfflos zu den Punkten kam, hatte Co-Trainer Stefan Rutschmann seinen ersten Sieg auf der Waage. Da Yan Ceaban angeschlagen war, kochte Rutschmann 6 KG in die Gewichtsklasse bis 71 KG ab. Doch auch seinen Gegner hatte er sicher im Griff und kam zu einem 12:1-Punktsieg.

Im letzten Kampf des Abends stand Lukas Stiller dem starken Patrik Messer gegenüber. Mit einer großen Energieleistung war der Kampf lange offen. Letztendlich zeigte sich aber, dass sich Stiller im ungeliebten Freistil in den Dienst der Mannschaft stellte und die 14:3-Punktniederlage nicht vermeiden konnte.

In Summe konnte Trainer Yan Ceaban mit der Leistung seiner Mannschaft mehr als zufrieden sein, die mit dem Sieg dem Ziel "Aufstieg" ein Stück näherkam.

Am kommenden Samstag stehen die Nendinger der ausgeglichenen Reserve aus Nattheim in eigener Halle gegenüber. Auch hier wird wieder ein Sieg angepeilt.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **ASV Schüler 1 strauchelt im Titelkampf, Schüler 2 siegen in Singen**

(22.10.2022)

Am 22.10.22 empfing die erste Schülermannschaft des ASV Nendingen den KSK Furtwangen zum Duell um die Tabellenspitze und möglicherweise Vorentscheidung um die Meisterschaft.

Bevor der eigentliche Mannschaftskampf beginnen konnte, musste noch die Begegnung Raphael Gliese gegen Arian Kosing aus der Hinrunde nachgeholt werden, da Gliese am ersten Kampftag an den Deutschen Meisterschaften teilnahm. Dieser Kampf endete mit einem Aufgabesieg für Gliese, da Kosing sich im Training in der Vorwoche leicht verletzt hatte. Somit wird das Ergebnis der Hinrunde zu einem 16:16 Unentschieden korrigiert werden.

Die ASV Schüler legten super los. Wladyslaw Ceaban schulterte schnell Mia Gliese und brachte die Nendinger 4:0 in Führung. Lucas Schaz stellte seine Gegnerin Sena Keskin bereits nach ein paar Sekunden in die gefährliche Lage, schaffte es aber die komplette erste Halbzeit nicht, ihre Brücke einzudrücken und sie zu schultern. Auch in der zweiten Halbzeit zeigte er eine konzentrierte Leistung und gewann am Ende ungefährdet mit 6:0. Felix Hagen bekam seine Punkte kampflos gutgeschrieben, da Furtwangen für ihn keinen Gegner aufbieten konnte. Anschließend zeigte Nelio Rothfelder gegen Rafael Gliese eine konzentrierte Leistung und konnte ihn beim Stand von 10:0 am Ende der ersten Halbzeit schultern. Damit lagen die ASV Schüler scheinbar komfortabel mit 14:0 in Front. Doch danach lief alles aus dem Ruder. Felix Reichle unterlag nach einer Unachtsamkeit Leo Gliese auf Schultern. 14:4. Rafael Pavlov fand gegen den 3 Jahre älteren Enes Keskin nicht wirklich in den Kampf und unterlag ebenfalls auf Schultern. 14:8. Dominik Seidl hatte mit Michele Lo Cicero einen der stärksten Ringer in dieser Gewichtsklasse als Gegner. Lo Cicero ging schnell in Führung. Seidl konnte aber dranbleiben und lieferte einen beherzten Kampf unterlag aber Ende der dritten Minute dann doch technisch unterlegen mit 22:7. Dieser starke Kampf sollte ihm Mut für die kommenden Begegnungen machen. Es lag also am Ende an Elizan Yilmaz, wie das Duell der beiden Vereine um die Meisterschaft ausgehen würde, denn vor ihrem Kampf stand es 14:12 für die Nendinger.

Die 10-jährige musste gegen den 5kg schwereren Musa Keskin, der vor dem Kampf noch Gewicht machen musste, im für Mädchen ungewohnten griechisch-römischen Stil an den Start. Aber Elizan legte los, wie die Feuerwehr. Immer wieder konnte sie ihren Gegner mit schönen Schulterschwüngen in Bedrängnis bringen und bestimmte lange das Kampfgeschehen. Leider fiel sie dann bei 14:6 Führung ihrem Gegner in einen Kopfhüftschwung und verlor den Kampf bei 14:10 Punkteführung auf Schulter. Damit endete der Mannschaftskampf sehr unglücklich für die ASV Schüler mit einem 14:16 Sieg zu Gunsten des KSK Furtwangen. Diese haben nun in der Tabelle 3 Punkte Vorsprung vor dem ASV auf Platz 2.

Besser machte es die 2. Schüler in Singen.

Noah Schwarz ging zum ersten Mal in seinem Leben im griechisch-römischen Stil auf die Matte und hatte noch Schwierigkeiten, sich hier einzufinden. Er unterlag Yussuf Temarbulatov knapp mit 6:4.

Das Schwergewicht konnten beide Teams nicht besetzen. Der 6-jährige Till Scheuring konnte dann aber seinen Gegner Platon Ostapenko 10:0 niederhalten und der ASV ging mit 3:1 in Führung. Mailo Rothfelder, trotz seiner 44 kg Mannschaftsdienlich in die Klasse bis 57kg aufgerückt zeigte gegen den gut 10kg schweren Ali Al-Ali Al Hamad eine bärenstarke Leistung. Er ließ sich von dessen körperlicher Überlegenheit nicht beeindrucken und kämpfte 4 Minuten aufopferungsvoll, konnte aber eine knappe Niederlage mit 8:11 nicht verhindern. Damit stand es 3:3. Till Hagel in 31kg hatte keinen Gegner. Da Till aber zu schwer war, blieb auch diese Gewichtsklasse ohne Punkte für eines der beiden Teams.

Mira Weisshaar konnte ihren Gewichtsvorteil gegen Nuraddin Temarbulatov nicht nutzen und unterlag mit 17:0 technisch unterlegen. Damit lag Singen mit 7:3 in Front, bevor Louis Weisshaar mit einem schnellen Schultersieg ausglich und Finia Rothfelder es ihm gleichtat und durch einen ebenso schnellen Schultersieg den 11:7 Endstand für die ASV Schüler herstellte. Dadurch konnten die ASV Schüler den zweiten Platz in der Tabelle festigen.

Für beide Teams ist in den Herbstferien Pause. Weiter geht es mit einem Doppelkampftag in Wollmatingen für die 2. Schüler am 12.11. Die erste Schüler greift erst am 18.11. in Sulgen wieder ins Geschehen ein.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Gruselstimmung beim Halloween-Training der ASV-Jugend**

(28.10.2022)

Es wird dunkler. Die Herbstferien stehen vor der Tür und mit den Ferien Halloween.

Um sich schon einmal darauf einzustimmen, trafen sich Schüler und Bambini des ASV Nendingen zum gemeinsamen Halloween-Training.

Die Donau-Halle in Nendingen wurde zur Gruft von Graf Clausula, in der gemeinsam einige Prüfungen bewältigt werden mussten, um das Grab zu öffnen, in dem für alle ein Schatz verborgen lag. Dabei wurde bewusst auf die Beleuchtung verzichtet, so dass es im Laufe des Trainings immer dunkler wurde. So mussten Gross und Klein gemeinsam verschiedene Kooperative Spiele meistern. Um an den Schatz zu gelangen, mussten die Kinder sich z.B. nach Größe nach auf Langbänken sortieren, ohne runterzufallen auf Eischollen das Meer überqueren und am Ende beim Weichbodenmatten surfen Mut beweisen. Hierbei mussten alle an einem Strang ziehen und zeigen, dass alle gemeinsam ein Team sind.

Alle Kinder hatten großen Spaß und am Ende gab es für jeden eine Süßigkeit aus dem Schatz des Grafen.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Nendingen wächst erneut über sich hinaus**

(29.10.2022)

Nur zwei Wochen nach dem Hinkampf stand der Tabellenführer aus Möckmühl erneut als Gegner fest. Beim Heimkampf zeigten die Nendinger Schwerathleten vor mehr als 200 Zuschauern ihr ganzes Können und besiegten die Gegner mit 27:8 mehr als deutlich. Getragen von einer Stimmung, bei der die Halle zu Bersten drohte, wuchsen einige Sportler über sich hinaus.

Schon von Beginn an, lief alles wie gewünscht. Nachdem Nelio Rothfelder kampflös zu den Punkten kam, stand Dennis Buschle im Schwergewicht dem erfahrenen Markus Egner gegenüber. Dennis ging seinen Kampf konzentriert an und konnte seinen Gegner nach einer tollen Wurfaktion auf die Schultern legen. In der Gewichtsklasse bis 61 KG kam Iven May kampflös zu seinen Punkten, so dass die Nendinger die Führung auf 12:0 ausbauen konnten. Lukas Stiller, der sich in den Dienst der Mannschaft stellte und in die Gewichtsklasse bis 98 KG aufgerückt war, hatte gegen den übermächtigen Alan Shaipov das Nachsehen und musste sich entschieden geschlagen geben. Genauso erging es Lucas Braunbart in der Gewichtsklasse bis 66 KG, der sich tapfer wehrte, die Überlegenheit seines Gegners aber anerkennen musste. Mit einem Stand von 12:8 gingen die Nendinger Ringer in die Pause.

Diese Führung wollten sie sich auch nicht mehr nehmen lassen.

Max Stumpe hatte mit dem sehr erfahrenen Devran Sahin einen äußerst gefährlichen Gegner. Diesen hatte er jedoch - auch wegen seinem Gewichtsvorteil - von Beginn an im Griff und demonstrierte beim 18:2-Sieg seine Überlegenheit. Wenig Mühen hatte Trainer Yan Ceaban, der in der Gewichtsklasse bis 71 KG Punkt und Punkt sammelte und dadurch gegen Felix Egner bereits nach gut zwei Minuten zum Überlegenheitssieg kam.

Deutlich unangenehmer hatte es Tim Baur gegen seine äußerst passiv eingestellten Gegner Patrik Messer. Die beiden Ringer, die sich auch schon von früheren Meisterschaften kennen, taktierten sehr stark. Tim Baur war zu jeder Zeit der aktivere Ringer und sammelte souverän Punkt um Punkt für seine 11:0-Sieg.

Im Letzen Kampf des Abends konnte Stefan Rutschmann beim Stand von 23:8 für Nendingen unbeschwert drauflos ringen. Nach einem vorsichtigen Start sammelte er seine Punkte kontinuierlich und konzentriert und kam so gegen den unbequemen Felix Peter zum umjubelten Überlegenheitssieg.

Beim Ergebnis von 27:8 war es für die Nendinger Sportler ein Vergnügen sich von den zahlreichen Fans in der Nendinger Donauhalle feiern zulassen.

Nachdem man am kommenden Samstag auswärts ranmuss, freuen sich die Sportler bereits jetzt schon auf eine erneute großartige Unterstützung der Fans beim nächsten Heimkampf am 12.11. gegen Ebersbach.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **Der ASV trauert um zwei verdiente Mitglieder**

(01.11.2022)

Innerhalb von zehn Tagen sind zwei verdiente Mitglieder des ASV Nendingen verstorben.

Mit Klaus Farin verstarb am 15.10.2022 ein ehemaliger Sportler und Trainer, der zahlreiche Erfolge auf und neben der Matte feiern konnte.

Nach seiner Silbermedaille bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften 1975 war er zunächst erfolgreicher Jugendtrainer, ehe er auch die Aktivenmannschaft übernahm und 1980 von der Verbandsliga in die Oberliga führte. Bis zu seinem Tod war er dem ASV als Mitglied treu.

Nur neun Tage später, am 24.10.2022, verstarb Wolfgang Knoche nach schwerer Krankheit, der ebenfalls unermüdliche Dienste für den ASV geleistet hatte. Am Kampfrichtertisch und als Hallensprecher war er lange Jahre eines der ASV-Gesichter bei den Heimkämpfen. Doch nicht nur hier - auch als Ausschussmitglied und Jugendleiter hat er dem Verein treue und wertvolle Dienste erwiesen und konnte vor allem mit der ASV-Jugend große und eindrucksvolle Erfolge feiern.

Der ASV Nendingen möchte den Familien und Angehörigen sein tiefes Mitgefühl aussprechen.

Wir werden unsere langjährigen Mitglieder in bester Erinnerung behalten.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **Nendingen ist Tabellenführer!**

(05.11.2022)

Mit einem grandiosen Auswärtssieg von 31:4 in Herbrechtingen konnte der ASV Nendingen erneut seine Stärke beweisen. Durch die Schützenhilfe von Neckarweiningen, die den Tabellenführer aus Möckmühl besiegte, gelang es nun endlich die Tabellenführung zu übernehmen.

Der Sieg von 31:4 täuscht über die tatsächliche Stärke der Gegner hinweg. Doch wie auch in den letzten Kämpfen lief für die Nendinger Schwerathleten alles gut und es wurde kein Kampf auf der Matte verloren.

Nelio Rothfelder hatte im ersten Kampf des Abends wenig Mühen und konnte seinen Gegner bereits nach 44 Sekunden auf die Schultern legen.

Etwas länger benötigte Dennis Buschle im Schwergewicht. Aber er machte seine Aufgabe genau so gut wie sein Vorringer und legte seinen Gegner kurz vor Ablauf der ersten Kampfhälfte auf die Schultern.

Nachdem Iven May kampflös zu den Punkten kam, kämpfte Jonathan Wernz im Halbschwergewicht den einzigen Kampf, der über die volle Kampfänge ging. Konzentriert sammelte der konditionsstarke Wernz Punkt um Punkt und kam zum sicheren 9:1 Punktsieg.

Zwei Siege durfte Lucas Braunbart in der Gewichtsklasse bis 66 KG feiern. Den ersten Sieg feierte auf der Waage gegen das Gewicht - zum ersten Mal konnte der ASV die Klasse bis 66 KG gewichtsgerecht besetzen. Den zweiten Sieg feierte er dann auf der Matte, als er seinen Gegner mit schönen Überwürfen überlegen von der Matte schickte.

Nachdem der ASV die Gewichtsklasse bis 86 KG krankheitsbedingt, nicht besetzen konnte gingen vier Punkte an die Heimringer von der Ostalb.

Danach lief wieder alles zu Gunsten der Nendinger. Sowohl Yan Ceaban, Tim Baur und auch Stefan Rutschmann zeigten von Anfang an, wer der Herr auf der Matte ist und punkteten ihre Gegner gewohnt souverän aus, bis sie zum verdienten Überlegenheitssieger wurden.

Mit dem deutlichen Sieg im Rücken geht man gestärkt in den Heimkampf am kommenden Samstag gegen Ebersbach. Die einzigste Mannschaft, die die Nendinger beim Unentschieden in der Hinrunde noch nicht besiegen konnte. Mit der Unterstützung der tollen Fans kann man hier sicherlich nachholen, was im Hinkampf noch nicht gelang.

**Bericht:** Stefan Rutschmann



## Der zweite Anzug ist ein Maßanzug

(13.11.2022)

Während die erste Schülersmannschaft, das ASV Nendingen ein kampffreies Wochenende genießen, durfte trat die zweite Schülersmannschaft am 12.11. in Wollmatingen zum Duell gegen die Hausherren, sowie die 3. Mannschaft der RHL Gottmadingen/Taisersdorf an. Aber was heißt hier eigentlich zweite Mannschaft. So souverän wie die Jungs und Mädchen auf der Matte aufgetreten sind, hätte man meinen können, es wäre eine erste Mannschaft. Lediglich die Tatsache, dass man nicht alle Gewichtsklassen besetzen kann, macht hier hauptsächlich den Unterschied.

Zuerst ging es gegen die Hausherren aus Wollmatingen. Die ersten 4 Begegnungen waren schnell vorüber. Während Nendingen die oberen zwei Gewichtsklassen nicht besetzen konnte, hatte Wollmatingen in den zwei untersten Gewichtsklassen keine Sportler aufgeboten, sodass Noah Schwarz und Till Scheuring jeweils 4 Punkte kampflos zugesprochen kamen und es nach 4 Begegnungen ohne Kampf 8:8 hieß. Ahmet Yilmaz sammelte gegen Thiago Holzer Punkt um Punkt und hätte vermutlich einen überlegenen Punktsieg gelandet, wenn der Kampf noch 10 Sekunden länger gedauert hätte. So endete der Duell 14:0 für Yilmaz zur 11:8 Führung für Nendingen. Mailo Rothfelder machte mit Silas Wörner kurzen Prozess und landete nach 30 Sekunden einen Schultersieg. Louis Weisshaar tat es ihm nach einigen schönen Aktionen und 9:0 Führung nach und schulterte Samuel Hummel nach einer Minute. Somit war Nendingen vor dem letzten Kampf mit 19:8 uneinholbar in Führung. Hier ging Finia Rothfelder gegen Jonathan Hummel im griechisch-römischen Stil auf die Matte. Im ungeliebten griechisch-römischen Stil ging sie etwas zaghaft zu Werke und verlor die Partie knapp mit 8:4 Punkten. Mit etwas mehr Mut wäre auch hier ein Sieg möglich gewesen. Der verdiente Endstand gegen die Hausherren lautete somit 19:10 für Nendingen.

Als Zweites ging es gegen die in der Tabelle auf Platz 3 liegende RHL Gottmadingen/Taisersdorf 3. Auch dieser Gegner konnte die zwei leichtesten Limits ausnahmsweise nicht besetzen, während beim ASV das Schwergewicht ohne Sportler blieb. So bekamen auch hier Noah Schwarz und Till Scheuring die Punkte kampflos zugesprochen und es stand 8:4 für Nendingen, bevor Mailo Rothfelder, in dieser Begegnung mannschaftsdienlich in die Gewichtsklasse bis 57 kg aufgerückt, auf die Matte ging. Gegen den fast 10 kg schwereren Danill Druzhin wirkte Mailo in den Augen des Schiedsrichters etwas passiv, weshalb er in beiden Halbzeiten eine Ermahnung mit Punktverlust und anschließender Bodenlage kassierte. Da er hier aber geschickt verteidigte und mit einem schönen Überwurf als Konter selbst 4 Punkte erzielen konnte, ging der Kampf am Ende mit 4:2 an den Nendinger. Punktestand 9:4 für Nendingen. Ahmet Yilmaz konnte Ben Möhrle mit einer Kopffrolle eine 2 nach der anderen abknöpfen und gewann bereits nach 45 Sekunden technisch überlegen mit 16:0. 15:4 Führung für Nendingen. In 48 kg ging Mira Weisshaar gegen Karam Al Sebah an den Start. Nach einem schönen Angriff, bei dem Mira nur ein winziges bisschen Durchsetzungskraft fehlte, konnte ihr Gegner einen Konter ansetzen und Mira trotz verbissener Gegenwehr schultern. 15:8 für Nendingen. Louis Weisshaar,

der sich im griechisch-römischen Stil mehr zu Hause fühlt, zeigte gegen Vladimir Pinsack, dass er auch technisch hervorragend Freistil ringen kann. Mit schönen Beinschrauben sammelte er nach dem ersten Gewinn der Oberlage 10 Punkte. Nach einem weiteren Gewinn der Oberlage schulterte er seinen Gegner beinahe mit einem Armschlüssel. Lediglich der Pausengong rettete Pinsack vor der Niederlage. Da Louis zu diesem Zeitpunkt aber bereits 16 Punkte auf seinem Konto hatte, wurde er deshalb zum überlegenen Punktsieger erklärt. Im letzten Kampf der Begegnung mühte sich Finia Rothfelder nach Kräften gegen den 8 kg schwereren Jan-Luca Schramm, verlor aber auf Schulter. Da Schramm aber deutlich zu schwer war, wurden Finia die 4 Mannschaftspunkte zugesprochen, sodass die Partie mit einem deutlichen 21:8 Punktsieg für die Nendinger endete. Damit ist den Nendingern vor den letzten beiden Begegnungen der zweite Platz in der Tabelle hinter dem VFK Eiche Radolfzell 2 nicht mehr zu nehmen. Mit einem Sieg gegen Radolfzell im letzten Kampf der Saison am 26.11. wäre bei entsprechender Höhe sogar noch die Tabellenführung möglich, auch wenn dies gegen die doch eher übermächtig wirkenden Radolfzeller eher unwahrscheinlich scheint. Der zweite Anzug sitzt also nicht nur, er ist ein Maßanzug und zeigt, dass die Reise des ASV nach oben geht.

Nächstes Wochenende treten die Schüler des ASV Nendingen 2 aber erstmal im Lokalderby gegen Tuttlingen/Wurmlingen 2 an, während die 1. Schüler bereits am Freitag in Sulgen auf die Matte geht.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Der ASV macht einen großen Schritt Richtung Meisterschaft**

(13.11.2022)

Gegen den Tabellendritten aus Ebersbach konnte sich der ASV für das Unentschieden aus dem Hinkampf revanchieren und schickte die Gäste mit einem 21:12-Sieg wieder nach Hause und konnte damit einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg Richtung Meisterschaft machen.

Lobenswerterweise muss man dabei erwähnen, dass die Fans auf den Rängen mindestens genauso gut waren, wie die Athleten auf der Matte, sodass die Stimmung die Halle wieder schier zum Bersten brachte.

Die ausschließlich fairen Kämpfe auf der Matte zeigten absolut tollen Ringsport. In der Gewichtsklasse bis 57 KG zeigte Nelio Rothfelder gegen Ismail Tashuev einen offenen Kampf, bei dem keiner der Sportler deutlich die Oberhand zeigen konnte. Nach einer tollen Aktion von Rothfelder wurde er jedoch ausgekontert und landete auf den Schultern.

Da die Gewichtsklasse bis 130 KG diese Woche nicht besetzt werden konnte, gingen die Punkte an den Gegner, sodass man schon 8:0 zurücklag.

Die Halle zum Beben brachte Iven May in der Gewichtsklasse bis 61 KG. In einem farbigen Kampf behielt er die Oberhand und konnte seinen Gegner nach einer tollen Aktion beim Stand von 14:7 auf die Schultern legen.

Zum nächsten Gegenschlag holte Jonathan Wernz aus, der im Halbschwergewicht langsam anfang, seinen Gegner aber immer mehr in Bedrängnis brachte und so zum gefeierten 16:0 Überlegenheitssieg kam.

Darko Borkovic hatte in der Gewichtsklasse bis 66 KG gegen den oberligaerfahrenen Steffen Wagner Probleme und musste sich mit 2:17 geschlagen geben. Nach der Pause lief dann alles nur noch zugunsten der Nendinger.

Max Stumpe zeigte seine ganze Erfahrung und konnte Niclas Kirchner mit schönen Aktionen überlegen auspunkten und schickte ihn mit 17:2 Punkten.

Ihm gleich machte es Trainer Yan Ceaban der mit Christopher Sloan einen Modellathleten gegenüberstehen hatte. Beim 16:0 nach nur zwei Minuten zeigte er jederzeit, wer Herr auf der Matte ist.

Nachdem Tim Baur kampfflos zu den Punkten kam, konnte Co-Trainer Stefan Rutschmann befreit drauflos ringen. Sein Gegner, Oberligaringer Andr Steinwand, erwies sich als sehr harter Brocken. Nach wunderbaren Wurfaktionen konnte Rutschmann mit 7:0 in Führung gehen und konnte einen Vorsprung bis zum 7:5 am Ende gegen den immer stärker werdenden Gegner halten und somit seine weiße Weste behalten.

Nachdem die Nendinger kommenden Samstag kampffrei haben, geht es am 26.11. beim letzten Heimkampf gegen den starken KSV Neckarweihingen. Auch hier hat der ASV wieder einen Sieg im Auge und hofft auf die weiterhin tolle Unterstützung der Fans.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **ASV Schüler überrollen Sulgen und siegen hoch in Tuttlingen**

(20.11.2022)

Beide Schülermannschaften haben ein erfolgreiches Wochenende hinter sich.

Die erste Schülermannschaft durfte bereits am Freitag zum Tabellenschlusslicht aus Sulgen reisen. Und die ASV Schüler wurden Ihrer Favoritenrolle an diesem Abend mehr als gerecht und überrollten die erste Mannschaft aus Sulgen geradezu.

Wladislaw Ceaban machte den Anfang, punktete gegen Jan Braun mit einem schönen Überwurf, um anschließend mit einer schnellen Serie an Durchdrehern innerhalb von 21 Sekunden einen technischen Überlegenheitssieg mit 16:0 zu landen. Nelio Rothfelder schulterte im Anschluss Oscar Rivera, sodass die Nendinger mit 8:0 in Führung gingen.

Felix Hagen bekam im Duell gegen Jonas Ohnleiter bei der ersten Aktion versehentlich einen Schlag auf die Nase und gab 2 Wertungspunkte ab. Nach einer längeren Unterbrechung gelang es den Betreuern das Nasenbluten zu stoppen und Felix zeigte sich von dieser Verletzung völlig unbeeindruckt. Den Rest des Kampfgeschehens beherrschte der Nendinger mit schönen Beinangriffen und kam mit dem Schlussgong zum technischen Überlegenheitssieg mit 18:3 Punkten.

Lucas Schaz bekam seine Punkte kampflös zugeschrieben, da Sulgen in seinem Gewicht keinen Gegner aufbieten konnte. Felix Reichle gab gegen Daniel Kujat erst eine Wertung ab, konnte sich aber befreien und im Gegenzug seinen Gegner auf die Schultern zwingen. Damit führte die Nendinger bereits uneinholbar mit 20:0.

In 48kg war Mailo Rothfelder für Rafael Pavlov in die erste Mannschaft gerückt, da dieser auf einer Familienfeier war. In einer farbigen Partie agierte Mailo am Ende deutlich cleverer und gewann nach 4 Minuten mit 14:6 Punkten, war 3 Mannschaftspunkte für den ASV bedeutete. Es sollte der einzige Kampf bleiben, bei dem der ASV nicht die volle Punktzahl mit nach Hause nahm, denn sowohl Dominik Seidl, als auch Elizan Yilmaz landeten schnelle Schultersiege, sodass die ASV Schüler am Ende einen 31:0 Sieg mit nach Hause nahmen.

Die zweite Schülermannschaft hatte am Samstag einen kurzen Weg, denn der Gegner hieß Tuttlingen/Wurmlingen. Auch hier fiel den an Tabellenplatz 2 stehenden Nendingern die Favoritenrolle zu und die zweite Schüler konnte dieser Rolle ebenfalls sehr eindrucksvoll gerecht werden.

Noah Schwarz schulterte Goomarai Gantulga und Arian Kosing tat es ihm gegen Dulguun Gantulga gleich. Till Scheuring sammelte gegen Samira Manzke Punkt um Punkt und gewann am Ende mit 14:0. Die Nendinger bekamen trotzdem die vollen 4 Mannschaftspunkte, da Manzke zu schwer war. Mit Rafael Pavlov, der aus familiären Gründen in der 2. Mannschaft startete und eine

Gewichtsklasse aufgerückt war und Moritz Renner standen sich 2 Württembergische Meister gegenüber. Allerdings brachte Pavlov ca. 10kg weniger auf die Waage. Die erste Halbzeit lieferten sich beide ein sehr ausgeglichenes Duell, bei dem Renner leicht die Oberhand behielt und mit einer 2:0 Führung in die Pause ging. Doch nach der Pause drehte Pavlov auf und konnte Renner beim Stand von 4:2 sogar schultern. Ahmet Yilmaz sammelte gegen Laura Pauli Punkt um Punkt und gewann seine Partie mit 12:0. Mira Weisshaar hatte mit Maxim Fink einen sehr erfahrenen Gegner als Gegenüber. Trotz einer starken Leistung, bei der sie sich mehrfach erfolgreich aus der gefährlichen Lage befreien konnte, musste sie am Ende doch eine Schulterniederlage akzeptieren. Man konnte an diesem Kampf aber bereits beobachten, dass Mira, die im Mai dieses Jahres ihren ersten Wettkampf bestritt, mittelfristig in der Lage sein wird, zu den erfahreneren Sportlern aufschließen zu können. Louis Weisshaar diktierte gegen Arben Müller das Kampfgeschehen, hatte aber körperlich etwas Mühe mit seinem Kontrahenten, da dieser 5kg schwerer war. Er gewann das Duell aber trotz des Gewichtsunterschieds sicher mit 8:0. Das sein Gegner Übergewicht hatte, wird das Ergebnis mit 4:0 für Nendingen gewertet. In der letzten Begegnung stand Finia Rothfelder Marcel Maier gegenüber. Der Tuttlinger Maier dominierte die erste Halbzeit und ging mit 12:0 in die Pause. Die zweite Halbzeit gehörte aber Finia, die Maier 2-mal im Kopfhüftschwung erwischte. Der Schlussgong rettete Maier vor der Schulterniederlage, sodass der Tuttlinger die Partie trotzdem mit 13:4 gewann. Der Endstand lautete somit 23:7 für den ASV Nendingen.

Damit kommt es am kommenden Samstag, den 26.11. für den ASV II in der Nendinger Donau-Halle zum Spitzenduell gegen die noch ungeschlagene Reserve des VFK Eiche Radolfzell. Die Schüler des ASV I ringen im Anschluss ebenfalls zu Hause gegen Triberg und Allensbach. Gerade Triberg, gegen die man im Hinkampf nur ein Unentschieden landen konnte, sind ein unangenehmer Gegner und das Duell könnte wieder ähnlich knapp ausfallen. Spannung ist bei den Jugendkämpfen also garantiert.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **ASV Schüler 2 holt Meisterschaft, Schüler 1 holt Platz 2 zurück**

(27.11.2022)

Am 26.11. ging es für die Nendinger Ringer zum letzten Mal in dieser Saison zu Hause auf die Matte.

Die zweite Schülermannschaft hatte sogar schon ihren letzten Saisonkampf und dieser war ein richtiges Finale. Zu Gast war die zweite Schülermannschaft des VfK Eiche Radolfzell, dem ungeschlagenen Tabellenführer. Aber die Nendinger hatten auch nur die 13:5 Niederlage gegen Radolfzell aus dem Hinkampf gegen Radolfzell auf dem Konto. Radolfzell schien in dieser Liga eigentlich übermächtig zu sein. Doch was die Jungs und Mädchen des ASV zu leisten imstande sind, sollten sie genau an diesem Abend zeigen.

Noah Schwarz begann und hatte erst einmal Schwierigkeiten Max Knisel in den Griff zu bekommen, schaffte es aber nach Pause, mit einem Konter seinen Gegner in die gefährliche Lage zu bringen und zu schultern. Arian Kosing bekam im Schwergewicht die Punkte kampfflos, Radolfzell hatte hier, wie öfter diese Saison keinen Sportler aufgeboden. Beim Stand von 8:0 für Nendingen ging Felix Hagen auf die Matte, der den Hinkampf nur hauchdünn gewonnen hatte. Aber an diesem Abend ließ Felix nichts anbrennen und schulterte Fabian Kostka beim Stand von 6:0 bereits nach 30 Sekunden. 12:0 für Nendingen. Lucas Schaz zeigte gegen Arthur Dick einen engagierten und taktisch klugen Kampf. Bei seiner 6:2 Niederlage fehlte nur ein Quäntchen Glück. 12:2 für Nendingen. Nachdem Ahmet Yilmaz die Punkte kampfflos bekam, ging beim Stand von 16:2 Rafael Pavlov gegen Moritz Scheinhardt auf die Matte. Überlegt ringend bekam er seinen Gegner schnell in den Griff und sieht nach 50 Sekunden beim Stand von 5:0 auf Schulter 20:2 für Nendingen. Der nächste Kampf gehörte Louis Weisshaar, der gegen Luis Stadler auf der Matte stand. Stadler ging 6:0 in Führung und mit einem 6:2 in die Pause, konnte nach der Pause sogar auf 8:2 erhöhen. Mit einer weiteren 2er - Wertung kam Louis auf 8:4 heran. 4 Sekunden vor dem Schlussgong schaffte Louis mit einem Wurf dann die 4er -Wertung zum Ausgleich, die Zeit reichte aber nicht für einen Schultersieg. Beim Stand von 8:8 ging durch diese letzte Wertung aber der Kampfsieg an den Nendinger: 21:2. Die letzte Begegnung lautete wie im Hinkampf Finia Rothfelder gegen Yusuf Böhm. Finia fand in griechisch-römisch kein Mittel, um Böhm in Schach zu halten und musste nach einen engagierten Kampf Ende der vierten Minute eine überlege Punktniederlage hinnehmen. Damit lautete der Endstand 21:6 für Nendingen. Durch diesen hohen Sieg haben die Nendinger im direkten Vergleich die Nase vorn und sind sensationell und etwas unerwartet Meister der Bezirksaufbauklasse.

Auch die erste Schülermannschaft hielt sich im letzten Heimkampf schadlos und eroberte Tabellenplatz 2 zurück. Die Nendinger hatten gleich 2 Mannschaften zu Gast, Triberg und Allensbach.

Zuerst ging es gegen Triberg auf die Matte, gehen die man in der Hinrunde lediglich zu einem Unentschieden kam. Es sollte auch dieses Mal knapp und spannend werden, aber mit dem besseren Ende für Nendingen.

Wladi Ceaban legte gegen Umut Akan los, wie die Feuerwehr und hatte bereits nach 26 Sekunden ein 16:0 auf dem Konto für den überlegenen Punktsieg.

Das Schwergewicht hatten die Nendinger nicht besetzt. Somit glich Triberg wieder aus. Till Scheuring versuchte bei seinem ersten Auftritt in der ersten Mannschaft zwar alles, doch gegen den starken Tolgan Öztürk konnte der sechsjährige noch nichts ausrichten und verlor Ende der ersten Minute auf Schulter. Das kurzzeitige 8:4 glich Nelio Rothfelder mit einem schnellen Schultersieg wieder aus, bevor Felix Reichle mit seinem Schultersieg gegen Marlon Schwab die Nendinger wieder mit 12:8 in Front brachte.

Mailo Rothfelder, der aus taktischen Gründen seinen Stammplatz in der zweiten Mannschaft mit Rafael Pavlov getauscht hatte, konnte nach anderthalb Minuten Hüseyin Ildir schultern und Nendingen mit 16:8 in Führung bringen. Jetzt lag es an Dominik Seidl und Elizan Yilmaz, diese Führung in einen Sieg zu verwandeln. Dominik lieferte Wolber lange ein Duell auf Augenhöhe, bei dem ihm oft nur ein kleines bisschen Durchsetzungsvermögen fehlte, bevor er 30 Sekunden vor Schluss doch noch auf Schulter verlor. Also musste es Elizan Yilmaz im letzten Kampf richten. Eine Punktniederlage würde dem ASV zum Sieg reichen. Elizan ging schnell mit 6:0 in Führung. Mit zunehmender Kampfdauer stellte sich Ali Khedri aber immer besser auf ihren Kampfstil ein und Elizan siegte am Ende nur hauchdünn mit 8:7. Aber das reichte Nendingen zum 17:12 Sieg.

Im zweiten Kampf gegen Allensbach ließen die Nendinger Schüler dann nichts mehr anbrennen. Lediglich die 4 Punkte im Schwergewicht, dass die Nendinger nicht besetzt hatten, gingen an Allensbach. Elizan Yilmaz und Mailo Rothfelder hatten keine Kontrahenten, Wladyslaw Ceaban, Nelio Rothfelder, Dominik Seidl und Felix Reichle kamen ebenso zu schnellen Schultersiegen, wie der erst 6-jährige Till Scheuring, der aus taktischen Gründen heute zum ersten Mal für die erste Schülermannschaft auflaufen durfte. Damit hat sich, da das Team von RHL 2 erwartungsgemäß gegen Tabellenführer Furtwangen verlor, Nendingen wieder Tabellenplatz 2 zurückerobert.

Nächste Woche stehen dann noch die Duelle mit RHL 2 und Aichhalden 2 an, bevor auch die erste Schülermannschaft in die Weihnachtsferien gehen kann.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## Kantersieg für Nendingen

(27.11.2022)

Die Spannung beim Kampf vom ASV Nendingen gegen den KSV Neckarweihingen II wurde leider schon bei der Waage genommen. Krankheitsbedingt konnten die Gäste nur mit sechs Ringern anreisen, so dass schon vor dem Kampf klar war, dass das Ergebnis mit 36:0 für Nendingen gewertet werden wird.

Dennoch zeigten die Sportler auf der Matte alles und belohnten die mehr als 350 Zuschauer mit schönen Aktionen und konnten auch alle Kämpfe auf der Matte gewinnen.

Gleich zu Kampfbeginn kam Nelio Rothfelder in der Gewichtsklasse bis 57 kg kampflös zu den Punkten. Mehr leisten musste Dennis Buschle in der Gewichtsklasse bis 130 KG. Aber auch er löste seine Aufgabe mit Bravour und konnte seinen Gegner nach einer schönen Fesselschleuder auf die Schultern legen. Immer besser in Fahrt kommt Iven May in der Gewichtsklasse bis 61 KG. Sicher rang er seinen Kampf und legte seinen Gegner nach gut einer Minute auf die Schultern.

Den einzigsten Kampf über die volle Zeit lieferte Lukas Stiller ab. Er war in die Gewichtsklasse bis 98 KG aufgerückt und stellte sich im ungeliebten Freistil in den Dienst der Mannschaft. Gegen den Modellathlet Christian Eger war er zu jeder Zeit der Herr auf der Matte und sammelte Punkt um Punkt zum 13:3 Punktsieg.

Nach der Pause kam Lucas Braunbart kampflös zu Punkten. Max Stumpe hatte mit Paul Gutbrod einen jungen Gegner, den er aber sicher beherrschte und zum Überlegenheitssieg kam. Nachdem auch Trainer Yan Ceaban kampflös zu den Punkten kam, fanden die letzten zwei Kämpfe auf der Matte statt. Beide Nendinger ließen dabei nichts anbrennen.

Freistil-Künstler Tim Baur hatte gegen Marcel Biskupek keine Probleme und brauchte nicht mal zwei Minuten, um seinen Gegner auszupunkten.

Routinier Stefan Rutschmann tat es ihm im letzten Kampf gleich und konnte seinen Gegner noch in der ersten Kampfhälfte mit 16:0 besiegen.

Der Kampf endete auf der Matte mit 35:0 für Nendingen, wurde aber mit 36:0 gewertet.

Nächste Woche sind die Ringer Auswärts in Königsbronn. Auch dort soll die Siegesserie weiter gehen.

**Bericht:** Stefan Rutschmann



## **Ersatzgeschwächte ASV Schüler beenden die Saison mit 2 hohen Siegen**

(04.12.2022)

Die Vorzeichen vor dem letzten Kampftag der Bezirksligamannschaft der ASV Jugend in Aichhalden standen vor keinem guten Stern. Mit Wladislaw Ceaban und Nelio Rothfelder standen zwei der erfolgreichsten Sportler der Mannschaft nicht zur Verfügung, ein paar weitere waren gesundheitlich angeschlagen.

Aber sobald die Sportler die Matte zum ersten Kampf gegen die 2. Mannschaft der RHL Taisersdorf/Gottmadingen betraten, war hiervon nichts zu merken. Noah Schwarz vertrat Wladislaw Ceaban mustergültig und schulterte Edwin Emminger bereits nach 13 Sekunden. Das Schwergewicht konnte nicht besetzt werden, so dass RHL zum 4:4 ausgleichen konnten. Da RHL für Felix Hagen keinen Gegner hatten und Nendingen auch im 57 kg Limit keinen Sportler aufbot, stand es schnell 8:8. Das nächste Duell hieß Felix Reichle gegen Milo Höfler und auch Felix wollte hier nichts anbrennen lassen und schulterte Höfler nach 24 Sekunden beim Stande von 4:0. Rafael Pavlov konnte gegen Manuel Sauter ebenso einen schnellen Schulter Sieg verbuchen, wie Dominik Seidl gegen Ben Schmid, sodass Elizan Yilmaz im letzten Kampf frei aufringen konnte. War Elizan im Hinkampf Max Gsell noch knapp unterlegen, so konnte sie dieses Mal den Spieß umdrehen. Der Endstand lautete 9:9. Da Elizan aber mit einer tollen 4er-Wertung durch einen Schulter Schwung die höchste Wertung des Kampfes auf dem Tableau hatte, ging der Kampf an sie und Nendingen hatte die erste Partie mit 21:8 gewonnen.

Im zweiten Kampf des Nachmittags trat man gegen die zweite Mannschaft der Hausherren aus Aichhalden an. Und hier sollte es noch deutlicher werden. Die Hausherren punkteten lediglich durch den kampfloren Sieg in der 57 kg Klasse, während die ASV Schüler alle Kämpfe auf der Matte gewinnen konnten. Noah Schwarz schulterte Pascal Flaig ebenso, wie Felix Hagen Theo Schwab und Rafael Pavlov Louis Profft. Auch Felix Reichle konnte gegen Jannes Grischkat einen Schulter Sieg landen, ebenso, wie Dominik Seidl gegen Julian Fischer, der mit über 3 Minuten längste Kampf dieser Partie. Elizan Yilmaz wirbelte Luna Ettwein über die Matte und siegte bereits nach 44 Sekunden technisch überlegen mit 16:0 zum 24:4 Endstand.

Damit beenden die ASV Schüler die Saison mit einem tollen zweiten Platz in der Tabelle.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Der ASV Nendingen ist Meister**

(04.12.2022)

Nachdem 22:12-Sieg des ASV Nendingen in Königsbronn/Faurndau und der Niederlage vom ASV Möckmühl in Ebersbach ist es nun sicher: Der ASV Nendingen ist Meister der Landesklasse Württemberg.

Dabei täuscht das deutliche Ergebnis über den tatsächlichen Kampfverlauf hinweg. Wie auch schon im Hinkampf verlangten die Ringer vom Brenzursprung den Nendingern alles ab.

Einen Kampf fürs Publikum lieferte Nelio Rothfelder in der Gewichtsklasse bis 57 KG gegen Noah Honold. Beide Ringer sammelten Punkt um Punkt, sodass es kurz vor Ende der Kampfzeit 12:11 für Rothfelder stand und er seinen Gegner mit einer Energieleistung auf die Schultern legte.

Unglücklich waren die Kämpfe in den Gewichtsklassen bis 130 kg und 61 kg. Sowohl Dennis Buschle als auch Iven May wurden ausgekontert und fanden sich auf der Schulter wieder.

Jonathan Wernz konnte in seinem siebten Kampf seinen siebten Sieg feiern. Gegen den konditionell abbauenden Nico Lumpp feierte Wernz im Halbschwergewicht einen Überlegenheitssieg.

Lucas Braunbart hatte gegen den oberligaerfahrenen Rico Strubel das Nachsehen und musste sich entscheidend geschlagen geben. Zur Pause stand es 12:8 für die Gastgeber aus Königsbronn.

Doch die Asse des ASV Nendingen konnten nach der Pause allesamt stechen. Wobei Max Stumpe gegen den jungen Jonas Wühr einige Schwierigkeiten hatte und nur mit einem großen Energieaufwand und seiner langjährigen Erfahrung die Führung über die Zeit bringen konnte.

Yan Ceaban machte seine Sache gewohnt souverän. Gegen Ben Hetze war er zu jeder Zeit der Herr auf der Matte und konnte überlegen gewinnen. Genauso machte es Tim Baur im nächsten Kampf, wobei es einige Anstrengung gegen den agilen Oliver Schuler benötigte, um den Überlegenheitssieg nach Hause zu holen.

Den Sieg auf 22:12 fixieren konnte Stefan Rutschmann als er mit dem Pausengang die letzten Punkte zum Überlegenheitssieg holte.

Auch wenn die Meisterschaft nun sicher ist, möchten die Nendinger ihre Fans auch beim letzten Kampf am 17.12. in Nattheim begeistern.

**Bericht:** Stefan Rutschmann

## **ASV Schüler unterliegen knapp im Finalkampf**

(18.12.2022)

Am Freitag, dem 16.12.22 standen sich mit dem AC Villingen und der 2. Schülermannschaft des ASV Nendingen die Meister der Aufbauklassen Schwarzwald und Bodensee gegenüber, um den Meister der Aufbauklasse und damit das Aufstiegsrecht zu ermitteln. Es wurden zwei Mannschaftskämpfe hintereinander im Hin- und Rückkampfmodus gerungen.

Der Hinkampf lief für die Schüler des ASV alles andere als glücklich. Lediglich zwei Ringer konnten die Matte als Sieger verlassen. Den Anfang machte gleich Wladyslaw Ceaban, der Julian Pilz nach einigen schönen Aktionen beim Stande von 12:0 schultern konnte. Danach stand Lucas Schaz gegen den über 20 kg schwereren Mika Giersch auf verlorenem Posten. Trotz der enormen körperlichen Überlegenheit lieferte Lucas einen engagierten Kampf und konnte lange Zeit gut mithalten. Erst in der dritten Minute verließen in angesichts dieses ungleichen Duells langsam die Kräfte und so verlor er 2 Sekunden vor Schluss beim Stand von 16:1 auf Schultern. Ein absolut ausgeglichenes Duell lieferten sich Till Scheuring und Samuel Tomaschewski im griechisch-römischen Stil, das mit einem 8:8 unentschieden endete. Tomaschewski wurde aufgrund der höheren Wertungen zum Sieger erklärt. Arian Kosing lieferte Alexander Merkel im freien Stil einen starken Kampf und konnte nach 2 schönen 4er-Wertungen seinen Kontrahenten auf die Schultern zwingen. Ebenso ausgeglichen, wie vorher bei Till Scheuring verlief auch der Kampf von Ahmet Yilmaz gegen Joel Belkov. Der Kampf wogte hin und her und beide Kontrahenten hatten die Chance, ihren Gegner zu schultern. Am Ende stand es 10:10 und Belkov gewann durch seine 4er Wertung in der letzten Minute. Mailo Rothfelder lieferte Filippos Moissidis einen Kampf auf Augenhöhe. Moissidis zeigte sich ein klein wenig cleverer und ging deshalb als 6:2 Sieger von der Matte.

Als Nächstes stand Louis Weisshaar gegen Alexandros Moissidis auf der Matte. Moissidis konnte schnell in 6:0 in Führung gehen, bevor Louis zwei Punkte aufholte, sich dann aber kurz danach nach einer Unachtsamkeit auf den Schultern wiederfand. Finia Rothfelder, grippegeschwächt und ganz offensichtlich etwas beeindruckt vom vorhergehenden Kampfverlauf, verlor gegen Angelos Moissidis im Freistil Punkt um Punkt und konnte einen 16:1 Überlegenheitssieg ihres Gegners nicht verhindern. Am Ende stand eine unerwartet hohe 16:8 Niederlage für die ASV Schüler.

Mit großer Moral und Kampfgeist zeigten die ASV Schüler im Rückkampf, dass beide Mannschaften eigentlich auf Augenhöhe stehen. Wladyslaw Ceaban holte auch in griechisch-römisch mit einem 16:0 Sieg gegen Julian Pilz 4 Punkte für den ASV. Das Schwergewicht ließ der ASV diesmal unbesetzt, sodass Villingen zum 4:4 ausgleichen konnte. Im Freistil kam die Stunde von Till Scheuring. Hier fühlte er sich wesentlich wohler, als im Hinkampf sammelte mit Beinangriffen Punkt um Punkt und konnte Samuel Tomaschewski nach anderthalb Minuten beim Stande von 10:0 schultern. Lucas Schaz schulterte Alexander Merkel bereits nach gut 30 Sekunden und somit waren die ASV Schüler 12:4 in Führung. Der zweite Kampf zwischen Ahmet Yilmaz und Joel Belkov verlief ähnlich

spannend und endete auch dieses Mal wieder 10:10, diesmal mit dem besseren Ende durch mehr 2er-Wertungen für den Nendinger Yilmaz. Mailo Rothfelder riskierte im Freistil etwas mehr gegen Filippos Moissidis, wurde aber durch gute Konter seines Gegners bestraft und verlor am Ende mit 14:5. Louis Weisshaar kam im Freistil gegen Alexandros Moissidis erstmal besser in den Kampf, der ihn aber auch dieses Mal nach etwas mehr als einer Minute überraschen und schultern konnte. In ihrem letzten Kampf in der Schülermannschaft, die als B-Jugendliche nächstes Jahr nicht mehr gegen Jungs ringen darf, wollte Finia Rothfelder nochmal zeigen, was in ihr steckt. War sie im Freistil Angelos Moissidis noch technisch unterlegen, konnte sie ihn in griechisch-römisch nach anderthalb Minuten beim Stande von 6:0 schultern. Damit ging das zweite Duell mit 17:11 an den ASV Nendingen II.

Da Villingen im direkten Vergleich 2 Punkte mehr auf dem Konto erhielten der AC am Ende der für einen Schüler-Kampf sehr gut besuchten Veranstaltung den Pokal durch Daniel Olipitz als Vertreter der ARGE SAB. Aber auch die Nendinger Schüler gingen nicht leer aus. Auch sie erhielten als Zweitplatzierte alle eine Medaille. Der ASV gratuliert dem AC Villingen zu seinem Erfolg.

Damit haben die ASV Schüler eine fantastische Saison beendet. Platz 2 für die erste Schülermannschaft, Platz 1 in der Liga für die 2. Schülermannschaft und eine hauchdünne Niederlage im Finale. Auch nach zwei Jahren Corona zeigt die Kurve in der Jugendarbeit weiter deutlich nach oben und alle freuen sich auf das Wettkampf-Jahr 2023, das gleich im Januar mit den Bezirksmeisterschaften, sowie den Landesmeisterschaften im Februar startet.

**Bericht:** Claus Döbbrick

## **Nendingen beendet die Meistersaison mit Bravour**

(18.12.2022)

Obwohl Nendingen ohne die Siegringer Max Stumpe, Jonathan Wernz und Stefan Rutschmann antrat konnten sie den Kampf bei der Reserve in Nattheim mit 28:8 für sich entscheiden.

Beeindruckend begann der Kampf in der Gewichtsklasse bis 57 kg. Obwohl Nelio Rothfelder gegen Mohammad Sadiqi schnell in Rückstand geriet, ließ er sich nicht beirren und konnte seinen Gegner nach schönen Aktionen auf die Schultern legen.

Souverän erledigte Dennis Buschle seine Aufgabe. Nach zwei schönen Schleudern konnte er seinen Gegner auf die Schultern legen.

Nachdem Iven May kampflös zu den Punkten kam, hatte Lukas Stiller mit Nick Wähler einen übermächtigen Gegner, dem er lange Paroli bieten konnte, letztendlich aber doch entscheidend unterlag.

Seine ansteigende Form präsentierte Lucas Braunbart, als er seinen Gegner überlegen auspunktete.

Nachdem Benjamin Marquardt kampflös zu den Punkten kam, zeigte Yan Ceaban seine ganze technische Klasse. Mit wunderschönen Freistilaktionen punktete er seinen Gegner überlegen aus.

Etwas mehr Schwierigkeiten hatte Tim Baur in der Gewichtsklasse bis 80 kg. Sein extrem passiv eingestellter Gegner Alexander Esslinger versuchte sich konsequent dem Kampf zu entziehen. Freistilspezialist Baur ließ sich das aber nicht gefallen und kam kurz vor Ende der Kampfzeit zum umjubelten Überlegenheitssieg.

Im letzten Kampf des Abends hatte der junge Darko Borkovic mit dem erfahrenen Julian Michler, der an diesem Abend seine lange Karriere beendete, einen zu starken Gegner, dessen Überlegenheit er anerkennen musste.

Nachdem Kampf bekam, der ASV den Meisterwimpel von Matthias Thimm vom WRV überreicht. Danach wurde die ganze Nacht gefeiert.

Der ASV bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und Fans und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Bericht:** Stefan Rutschmann